



Herausgegeben von der Gemeinde Eggenthal
Informationsblatt der

Gemeinde Eggenthal

Landkreis Ostallgäu

26. Juli 2024
Nr. 102

www.vgem-eggenthal.de

Starkregenereignis 1. Juni bis 3. Juni



Öffnungszeiten der Gemeinde

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Termine sind jederzeit – auch abends – nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Telefonisch: 08347 9200-21

Per E-Mail: gemeinde@eggenthal.bayern.de

Die Gemeinde Eggenthal macht Urlaub vom 12.08.2024 bis 30.08.2024. Während dieser Zeit bleibt die Gemeinde geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal, Tel. 08347 9200-0.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal

Das Bürgerbüro bietet während der Urlaubszeit bis einschließlich 02.08.2024 nur verkürzte Öffnungszeiten an (siehe Homepage oder Bürger-App)

Montag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	

Telefonisch: 08347 9200-0

Per E-Mail: rathaus@vgem-eggenthal.bayern.de

Titelbilder: Christian Straßer

IMPRESSUM

VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTS:

Gemeinde Eggenthal, Römerstraße 12, 87653 Eggenthal,
Tel. 08347 920021, gemeinde@eggenthal.bayern.de, www.eggenthal.de

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Verfasser/innen verantwortlich.

Gesamtherstellung: Grizeto Verlag, 87660 Irsee
Erscheinungsweise, Auflage: dreimal im Jahr, 650 Stück

Grüß Gott MITEINANDER ...

Rosenblüte in Eggenthal 😊. Am Vorplatz unseres Rathauses und der RaiBa duften unsere Rosen um die Wette – himmlisch – ja, das sind die schönen Seiten unseres Sommers 2024. Es wächst und blüht – die Natur bekommt ausreichend Wasser.

Allerdings wurde Anfang Juni das Wasser nun doch zur Herausforderung, nicht nur für uns, sondern für ganz Schwaben. Auch hier in Eggenthal geschah am 01. Juni 2024 etwas, was sich kaum jemand von uns so schnell vorstellen konnte. Unser Hochwasserdamm kam zum ersten Mal zum Einsatz.

Seit der Einweihung im Juli 2013 waren wir nach nunmehr guten 10 Jahren später Gott froh, dass wir dieses – damals sehr umstrittene – Bauwerk hier in Eggenthal haben. Viele Bürgerinnen und Bürger kamen in den Tagen des Hochwassers auf mich zu um mir zu danken, dass die Gemeinde hier vorausschauend und mit großem finanziellen Aufwand Schutzmaßnahmen für das Dorf und seine Bürger agiert hat. Ich gab und gebe diesen Dank herzlich gerne an unsere Vorgänger weiter, die mit der Umsetzung dieses Projektes einige Hürden zu überwinden hatten. Auch möchte ich hier an dieser Stelle Danke sagen an alle Grundbesitzer, die für den Damm ihre Grundstücke zur Verfügung stellten. In Anbetracht der Berichterstattungen aus ganz Schwaben sind wir in Eggenthal trotz allem noch mit einem blauen Auge davon gekommen. Nichtsdestotrotz müssen wir uns auch weiterhin Gedanken über Starkregenereignisse sowohl seitens der Gemeinde, als auch jeder Grundstückseigentümer für sich, machen. Ich bin nach wie vor überzeugt – MITEINANDER geht das undenkbare!

Unsere Feuerwehren und Bauhof waren miteinander an diesen Tagen und Nächten unterwegs, um den Wassermassen Herr zu werden. Die Überwachung des Dammes, der enorme Anstieg des Wassers am Lugenbach, die Wassermassen in Romatsried. Überall musste kon-

trolliert, abgewogen, organisiert, gepumpt und angepackt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott für Euren Dienst!

Genau das ist jetzt wieder der Moment, wo ich meinen Apell oder Werbung an unsere Bürgerinnen und Bürger richten möchte –ja genau an Sie und Dich – GEH ZUR FEUERWEHR UND MACH MIT! Stell Dir vor, DU setzt einen Notruf unter 112 ab und keiner kommt, weil keiner da ist um zu helfen!!!! Mutige, einsatzfreudige Leute werden immer dringend gebraucht, um unsere Feuerwehren in Romatsried, Eggenenthal, Bayersried und Holzstetten dienstbereit zu halten. Wer Lust hat – meldet Eui oifach! Dankeschön!

Gerade deshalb freut es mich riesig, dass wir in Bayersried eine tolle Jugendfeuerwehr aufbauen. Mit sehr viel Einsatz sind unsere Jungen und vor allem Claus Happel mit seinen Helfern hier unterwegs. Vielen Dank dafür!

Im Rahmen unserer letzten Gemeinderatssitzung wurde unser Gemeinderat Jörg Ghanbari verabschiedet. Aufgrund beruflicher Veränderung kann Jörg leider sein ehrenamtliches Mandat hier in Eggenenthal nicht mehr wahrnehmen. Jörg Ghanbari hat in seiner Funktion als Gemeinderat das Projekt Glasfaserausbau im ganzen Gemeindegebiet sowie den Vorsitz unserer Rechnungsprüfung ehrenamtlich hervorragend betreut.

Ein herzliches Dankeschön auch auf diesem Weg für Deine großartige Unterstützung!

Ich wünsche Dir und Deiner Familie alles Gute für die spannende Zukunft!



Ganz herzlich gratuliere ich unserem Gauschützenkönig Roland Waldner! Unsere NAWE-Schützen stellen nunmehr zum siebten Mal den Gaukönig und sind somit absoluter Spitzenreiter, was die Königskrone im Gau betrifft. Auch die Schützenjugend ist schon auf dem Treppchen – Herzlichen Glückwunsch Andreas Gabriel zu deinem Erfolg!

Aber jetzt noch mal zurück zum Anfang – Rosenblüte – Rosenduft – wunderbar – der Sommer ist da – der letzte Arbeitstag rückt näher, die Ferienzeit beginnt – Urlaub machen, Baden gehen, Eis essen, Wandern, Verreisen, in der Ferienfreizeit mitmachen ... Ganz egal, wie ihr eure Zeit verbringt, ich wünsche Euch viel Spaß, spannende Begegnungen, viel Erholung und tolle Erlebnisse!

*Eure Karina Fischer
Bürgermeisterin Eggenenthal*



Aus der Gemeinde Eggenthal

Ausbau Lugenbach

Seit Ostern marschieren wir (1. BGIN, 2. BG und Ingenieur Herr Mooser) die Durchfahrtsstraße entlang, um die Planungen vorzustellen und gemeinsam mit den Grundstückseigentümern die für uns beste Lösung zu finden. Sobald alle Grunderwerbsgespräche geführt wurden, kann das Planungsbüro aufgrund der Gespräche den finalen Plan anfertigen.

Gerade die Gestaltung des Kreuzungsbereiches Am Lugenbach/Keltenstraße erfordert von allen Beteiligten viel Einsatz, um hier entgegen den Planungen des Landkreises die beste und nachhaltigste Lösung für **uns** hier in Eggenthal durchzusetzen.

Ich sage allen Grundstückeigentümern schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für die Bereitschaft, aktiv mitzuwirken. Dieser Neuausbau der Durchfahrtsstraße ist ein Gemeinschaftswerk – einer allein kann das nicht stemmen! Wir müssen die Möglichkeit nutzen, uns aktiv und konstruktiv einzubringen. **Nur so können wir mitgestalten – andernfalls werden wir gestaltet!**

Geplanter Baubeginn zum jetzigen Zeitpunkt ist für 2025 bzw. 2026 angesetzt.

Hochwassergutachten 2D

Im Zuge unserer anstehenden Projekte wurden wir Bürgermeister immer wieder auf die noch fehlenden Hochwasserschutzmaßnahmen hingewiesen. Das derzeit vorliegende Gutachten stammt aus dem Jahre 2006. Nachdem doch schon einiges an Schutzmaßnahmen im Gemeindegebiet Friesenried und auch in Eggenthal errichtet wurde, stellt sich natürlich die Frage, inwieweit die Maßnahmen wirken. Gerade das Wochenende um den 01. Juni hat uns aber gezeigt, ja – wir haben bezüglich der Schutzmaßnahmen, gerade im Bereich Romatsried und bachabwärts im Lugenbach – noch Luft nach oben. Was nicht bedeutet, dass wir gegen jedes Starkwetterereignis den 100 %igen Schutz generieren können.

In Anbetracht dessen hat der Gemeinderat die Wichtigkeit schon vor dem 01.06.2024 erkannt und den vom Wasserwirtschaftsamt Kempten und der Wasserrechtsbehörde vorgeschlagenen Weg eines neuen 2D-Gutachtens beschritten. Derzeit wird das Leistungsverzeichnis vorbereitet, um dann in die Ausschreibung zu gehen, damit ein geeignetes Planungsbüro beauftragt werden kann.

Hochwassersituation 01. Juni 2024

Niederschlagsmengen jeweils morgens um 8.00 Uhr:

Donnerstag, 30. Mai 2024 11,4 Liter

Freitag, 31. Mai 2024 18,0 Liter

Samstag, 01. Juni 2024 100,9 Liter

in 84 Stunden 153,8 Liter Niederschlag (gemessen Stefan Huber)

Pegelstände Einstau Hochwasserrückhaltebecken:

31.05.2024	11.00 Uhr	717,50 müNN
	14.00 Uhr	718,10 müNN
	20.00 Uhr	718,30 müNN
01.06.2024	05.00 Uhr	719,20 müNN
	08.00 Uhr	721,00 müNN
	10.00 Uhr	721,20 müNN
	12.00 Uhr	721,40 müNN
	13.00 Uhr	721,80 müNN (Hochpunkt Scheitel)
	15.00 Uhr	721,60 müNN
	18.00 Uhr	719,50 müNN
02.06.2024	07.00 Uhr	720,10 müNN
	12.00 Uhr	719,20 müNN
	18.00 Uhr	719,50 müNN
03.06.2024	07.00 Uhr	720,20 müNN
	10.00 Uhr	720,30 müNN
	12.00 Uhr	720,30 müNN
	18.00 Uhr	720,60 müNN
04.06.2024	07.00 Uhr	718,40 müNN
	12.00 Uhr	717,90 müNN
	16.00 Uhr	717,40 müNN

Dammkrone 724,20 müNN, OK Wehr 722,50 müNN



Fotos: Thorsten Haug

Kindergartenneubau

Die Gemeinde Eggenthal beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem dringend notwendigen Neubau des Kindergartens.

Der Neubau eines Kindergartens ist für die Gemeinde Eggenthal ein finanzieller Kraftakt, da von einem Investitionsvolumen von mehreren Millionen Euro auszugehen ist. Daher wurden in einem intensiven Abstimmungsprozess das Raumprogramm und das Anforderungsprofil zusammen mit den künftigen Nutzern abgestimmt. Hierbei war auch zu klären, ob die zur Verfügung stehende Fläche ausreicht, um den heutigen und künftigen Anforderungen an einen Kindergarten mit seinen Außenflächen zu genügen.

Für die zunächst anstehenden Planungsschritte hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, einen Architektenwettbewerb durchzuführen. Die Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgte Ende Februar dieses Jahres. Insgesamt beteiligen sich 15 Architekturbüros mit ihren Entwürfen am Wettbewerbsverfahren. Die Preisgerichtssitzung mit einem Gremium aus Fachleuten, Vertretern der Gemeinde, des Gemeinderates und der Kindergartenleitung fand am 18. Juli statt, sodass zum Redaktionschluss noch kein Ergebnis vorlag.

Die Preisgerichtssitzung dient dazu, unter den eingereichten Beiträgen gemeinsam die am besten geeignete Lösung zu bestimmen. In einer ganztägigen Sitzung hat sich das Gremium mit den Beiträgen beschäftigt. Kriterien für die Entscheidung sind Funktionalität, Wirtschaftlichkeit aber auch die Gestaltungsqualität des Gebäudes und der Freianlagen. Das Gremium wird voraussichtlich vier Preisträger küren und eine Empfehlung an den Gemeinderat zur weiteren Umsetzung aussprechen.

Wie geht es nun nach der Preisgerichtssitzung weiter?

Zunächst muss der Gemeinderat das Planungsteam zusammen mit den Fachplanern, z. B. für die Haustechnik oder die Tragwerksplanung, beauftragen. Der Planungsstart soll unmittelbar nach der Sommerpause erfolgen. Erfahrungsgemäß werden, wenn alles gut verläuft, bis etwa Mitte 2025 die Planungen abgeschlossen sein. Danach können die Bauleistungen ausgeschrieben werden. Die Bauphase könnte dann bis Ende 2026 abgeschlossen werden, sodass ab Anfang 2027 ein Bezug des Kindergartens möglich sein sollte.

Thomas Thiele, Dipl. Ing. Freier Architekt, Architekturbüro Thiele

Außenbereichssatzung Reichartsried

Nach nunmehr zwei Jahren konnten wir die Außenbereichssatzung Reichartsried zum Abschluss bringen.

Allgäu DSL – Glasfaserausbau

Im Breitbandausbau zur BayGibitR wurde wie geplant Ende April der Spatenstich gesetzt. Seither wird die neue Infrastruktur kontinuierlich

weiter ausgebaut und mit großen Schritten vorangetrieben. Die Arbeiten im Moosweg, der Röhrwangstraße und angrenzenden Teilabschnitten wurden bereits abgeschlossen, auch der einzige »sichtbare« Hauptknotenpunkt gegenüber der Feuerwehr wurde bereits errichtet. Die Arbeiten verlagern sich derzeit entlang des Mühlbachs und Zum Schachen. Als nächstes werden die Straßenzüge Am Hang, Wies, Steig und Am Ölberg begonnen. Bisher konnten rund 70 Hausanschlüsse hergestellt werden. (Stand zum Redaktionsschluss)

Matthias Marquardt, Geschäftsführer allgäuDSL

Gemeindeentwicklungskonzept Eggenthal

– wir haben es geschafft – nach fast zwei Jahren gemeinsamer Arbeit steht unser Konzept als Fahrplan für die nächsten Jahre!

Kleiner Rückblick:

- April 2022 Start der Bürgerbefragung
- 4 Bürgerwerkstätten
- 1 Dorfspaziergang
- Zahlreiche Besprechungen in den Arbeitskreisen
- Zahlreiche Besprechungen mit dem Büro Orte Gestalten und dem ALE Krumbach

Was haben wir in den letzten zwei Jahren zusammen erlebt?

Viele tolle, konstruktive und auch kritische Gespräche, mit dem großen Ziel – Eggenthal – und das heißt nicht nur den Hauptort, sondern auch alle Ortsteile, fit für die Zukunft zu machen. Wir schauten genau, was läuft gut und wo können wir noch was besser machen. Wir krempeln unsere Ärmel hoch und wagen uns an große Themen wie das Bürgerhaus, genauso wie wir kleine Dinge versuchen, sofort umzusetzen.

Unsere gut besuchte Abschlussveranstaltung war sicherlich kein Ende – Nein, unser Abschluss ist ein Beginn ...

Einzelne Dinge sind schon am Start – auch große – und viele Ideen warten auf die Umsetzung in den nächsten Jahren ...

- Dorfplatz Bayersried – in Arbeit
- Neuaufstellung Flächennutzungsplan – in Arbeit

- Standortanalyse FreiflächenPV – kurz vor Abschluss
- Neuausbau Kreisstraße Lugenbach – in Arbeit
– Naturnaher Bachausbau/Gehweg
- Gewerbegebiet Mitterfeld – Zufahrt Mitschke – in Arbeit
- Windkümmerer – wurde beauftragt
- Nahwärme – Antrag auf Wärmeplanung wurde gestellt
- Nutzungskonzept/Nachnutzung Schulgebäude
Ambulantes, betreutes Wohnen, Tagesbetreuung, Büroflächen
usw. - in Arbeit
- Begrüßungstafeln Ortseingang – in Arbeit
- Begrünung Fläche Dorfladen/Wertstoffhof – fertiggestellt

In den letzten zwei Jahren hatten wir Möglichkeiten, z. B. das Energiedorf Wildpoldsried und einige Dorfgemeinschaftshäuser zu besichtigen und sind mit Leuten ins Gespräch gekommen, die große Erfahrungsschätze bezüglich Umsetzung der Projekte besitzen.

Auch die Vorplanung für unser Bürgerhaus wurde fachlich- und finanziell durch Frau Reiser und das Amt für ländliche Entwicklung Krumbach und Herrn Kunze vom Büro Orte Gestalten begleitet.

Nicht zuletzt unser Projekt Dorfladen wurde schon im Vorfeld des GEKs aufgrund der Dringlichkeit bearbeitet und fachlich wie finanziell unterstützt.

Bei unserer Abschlussveranstaltung konnten wir drei – eigentlich vier – konkrete Projekte/Ideen vorstellen, die durch die großartige Arbeit vieler einsatzfreudiger Bürgerinnen und Bürger schon am Start sind.

Die Besucher konnten den aktuellen Stand des Bürgerhauses Eggenenthal, der Außenbühne »Kultur bekommt Bühne«, dem »Freundeskreis Marien Seelenberg« und der Aktion »Streuobst für alle« erfahren.

Zunächst präsentierte Frau Seeholzer den Ideenkatalog, in welchem die Anregungen und Ideen aller Eggenthaler festgehalten sind. Ein großes Vergelt's Gott fürs Mitmachen, ein großer Dank an Frau Reiser vom ALE für die bisherige fachliche und vor allem finanzielle Unterstüt-

zung – auch hier gilt »unser Abschluss wird ein Anfang sein!« – wir hoffen sehr auf weitere finanzielle Unterstützung durch das Amt für ländliche Entwicklung – an ALLE, die sich hier eingebracht haben – vielen herzlichen Dank – wir konnten viele Ideen ausarbeiten – vielen Dank für Ihren Einsatz!

Förderprogramm "Streuobst für alle"

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Der Streuobstanbau ist in Bayern über Jahrhunderte entstanden. Er hat höchste Bedeutung für die Kulturlandschaft und Biodiversität. Mit dem Bayerischen Streuobstpakt sollen Streuobstwiesen erhalten und bis 2035 zusätzlich eine Million Streuobstbäume neu gepflanzt werden.



Voraussetzungen

Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung fördert mit dem Programm »Streuobst für alle« die Beschaffung von Streuobstbäumen für Kommunen, Vereine und Verbände. Die Bäume können unentgeltlich an Privatpersonen weitergeben werden.

Gefördert wird der Erwerb von Streuobstbäumen, die in Bayern gepflanzt werden.

- Förderfähig sind Kernobst (Apfel und Birne) und Steinobst (Pflaume und Kirsche)
- Weitere förderfähige Arten sind beispielsweise: Walnuss, Quitte, Maulbeere, Esskastanie und Wildobstarten, Vogelkirsche, Holzapfel, Wild-Birne, Eberesche, Speierling, Elsbeere
- Zuwendungsfähig ist der Bruttokaufpreis der Obstbäume
- Die Mindest- bzw. Maximalanzahl an Streuobstbäumen pro Förderantrag beträgt 10 bzw. 100 Bäume
- Bezuschusst wird der Kauf der Bäume mit bis zu 45 Euro pro Baum

Bei Interesse an einem Obstbaum (Hochstamm, Wurzelware) bzw. auch mehreren Obstbäumen übersenden Sie bitte der Gemeinde Eggenthal bis **Montag, 14. Oktober 2024** per E-Mail (gemeinde@eggenthal.bayern.de) Ihren Wunsch unter Angabe von

- Ihrem Namen
- Ihren Kontaktdaten für mögliche Rückfragen (Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Art und Anzahl des gewünschten Baumes bzw. der gewünschten Bäume
- Ort, wo der Baum bzw. die Bäume gepflanzt werden sollen

Je nach Nachfrage behält sich die Gemeinde Eggenthal vor, Bestellungen zu kürzen bzw. das Los entscheiden zu lassen.

Gemeinde Eggenthal

KULTUREGGenthal

Am 08.07.2024 durfte ich zusammen mit Michael Schmid unser Projekt »Außenbühne« dem 20köpfigen Leader-Gremium des Landkreises Ostallgäu vorstellen. Ganz besonders freut es mich, dass hier die Begeisterung für unser Vorhaben so groß war, dass unser Antrag auf Fördergelder aus dem Leader-Programm einstimmig und vollumfänglich genehmigt wurde.

Vielen herzlichen Dank an alle, die bis hierher schon so viel Arbeit und Kreativität in unser Projekt gesteckt haben. Ich kann Euch nicht beruhigen – jetzt, nachdem die Gelder genehmigt sind – geht's richtig los 😊

Auch möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer und alle, denen wir hier in Eggenthal wohlgesonnen sind, herzlich um Unterstützung bei der Umsetzung unserer KULTUR-Bühne bitten – ich sage jetzt schon allen, die sich einbringen ganz herzlich Vergelt's Gott!!

*****SPENDENAUFTRUF*****



KULTUREGG^{enthal}

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
schon seit langem wünschen sich Kulturschaffende, ehrenamtlich Tätige und auch große Teile des Publikums eine überdachte Außenbühne sowie eine grundsätzliche Aufwertung des Innenhofes hinter der Gemeinde. Nachdem der Bedarf bereits im kürzlich aufgestellten Gemeindeentwicklungskonzept aufgenommen wurde, hat sich ein Arbeitskreis gegründet, der sich diesem Herzenswunsch angenommen hat. Recht schnell hat sich gezeigt, dass das Projekt aufgrund seiner Einzigartigkeit und überregionalen Bedeutung sogar für europäische Fördergelder im Rahmen des Leader-Programmes in Frage kommt. Wir konnten mittlerweile die erste und wichtigste Hürde für diese Förderung nehmen, indem wir das zuständige Vergabegremium von der Förderwürdigkeit des Projektes überzeugen konnten. Jetzt geht es darum, bis Ende September den finalen Förderantrag zu stellen, der u. a. auch den endgültigen Finanzierungsplan beinhaltet. Träger des Projektes ist zwar grundsätzlich die Gemeinde, es wird aber maßgeblich unterstützt von den aktuellen Hauptnutzern, dem Musikverein Eggenthal sowie dem Sportverein Eggenthal. Unser Ziel ist es, die Gemeindefinanzen unter dem Hintergrund von weiteren anstehenden, bedeutenden Projekten so wenig wie möglich zu belasten.

Wir starten deswegen hiermit eine Spendenaktion, die bis zum finalen Förderantrag Ende September abgeschlossen sein sollte. Jetzt liegt es mit in Ihrer Hand, in welcher Qualität und in welchem Umfang wir das Projekt realisieren können. Die Förderquote beträgt stattliche 50 % der Nettokosten. Somit stehen jedem Euro Eigenkapital, den wir generieren können, EU-Gelder in ähnlicher Höhe gegenüber und es ist auf-

grund der überschaubaren Größenordnung vergabetechnisch auch vereinfacht umzusetzen. Eine – vermutlich einmalige – Gelegenheit, die wir uns aus meiner Sicht nicht entgehen lassen sollten.

Zur Veranschaulichung sind zwei mögliche Entwürfe angefügt (siehe unten). Das Projekt wird es nicht nur den etablierten Vereinen sondern insbesondere kleineren Gruppen wie z. B. Kinderchor, Schulklassen, Mühlbachtaler, MiniMübas u. v. m. deutlich erleichtern, kulturelle Veranstaltungen ohne viel Aufwand durchzuführen und Kinder und Jugendliche dafür zu begeistern, sich ehrenamtlich einzubringen. Wir öffnen neue Horizonte und Möglichkeiten!

Deshalb unsere Bitte, zeigen Sie Ihre Wertschätzung gegenüber den vielen Ehrenamtlern, Künstlern und Musikanten, die immer wieder aufs Neue Konzerte und Veranstaltungen für unsere Gemeinschaft organisieren. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt mit einer Spende an den Musikverein Eggenthal e. V., die zusammen mit Vereinsmitteln von mindestens 25.000,- € direkt diesem Projekt zugutekommen wird.

Das Spendenkonto lautet: IBAN DE 23 7336 9871 0000 0110 29

Alle Beteiligten und zukünftigen Nutzer bedanken sich sehr herzlich für Ihre Unterstützung und Wertschätzung.

*Michael Schmid, Projektverantwortlicher,
1. Vorstand Musikverein Eggenthal e. V.*



Eggenthaler Dorfladen



Dorfladen mit Herz

Im Frühjahr bekamen wir die Auszeichnung »Dorfladen mit Herz«! Bürgermeisterin Karina Fischer hatte dabei viele Überraschungen für uns parat. Die Größte war allerdings, dass der Gemeinderat unser Team bekochen will. Alle haben sich vorab eine Frage gestellt: Wird Merry für alle kochen, wie sie es jedes Mal voller Können übernimmt, wenn es eine gute Köchin braucht? Aber weit gefehlt: Nach einer kurzen Einweisung in die Küche übernahm Karina mit



ihren Gemeinderäten den Kochlöffel und gemeinsam zauberten sie ein fantastisches Dreigängemenü für alle.

Zu späterer Stunde wurden es dann lustig und süffig. Es wurde gefeiert, Alkoholisches gemixt und in guter Gesellschaft genossen. Ein fantastischer Abend, der vielen von uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Herzlichen Dank an Karina und ihr Küchenteam!

Frisch ans Werk

Etliche haben sich und uns gefragt, was denn bei uns los ist. Viele unserer Mitarbeiterinnen waren wochenlang nicht mehr zu sehen. Die Erklärung ist ganz einfach: Wir haben aus der Gründungszeit lange bis zu 1.100 Überstunden vor uns hergetragen. Nach dem Weihnachtsgeschäft nutzten wir mit unseren Teilzeitkräften den Handlungsspielraum und bauten die Überstunden auf nun unter 100 Stunden ab.

Kaum sind seit Anfang Juni die meisten Überstunden abgebaut, sprudeln mit den Stammkräften auch wieder frische Ideen ins Sortiment. Anita stellt neue Displays auf, das Gemüse wird neu strukturiert und

neue Produkte werden ausprobiert. Moni stattet mit Merry und Lisa unsere Theke mit frischen Aufstrich- und Salatideen aus.

Das wöchentliche Angebot wird mit Farbe und Bildern moderner. Mit Frau Ludwig haben wir jemanden gefunden, der ihn wöchentlich in jedes Eggenthaler Haus austrägt. Gleichzeitig führen wir ein »1 € Knaller-Angebot« ein und setzen mit zwei Monatsangeboten in der Frischetheke neben der Qualität auch wieder beim Preis Ausrufezeichen. Unseren Außenbereich haben wir mit einer Markise aufgewertet, die Wolfgang Stache mit einem Helfer an einem schönen Frühlingstag für uns aufgebaut haben.



Nach lange Suche haben wir nun einen Geschäftsführer gefunden: Klaus Heim aus Obergünzburg verstärkt uns seit einigen Wochen. Er wirkte bereits beim Flohmarkt mit und bringt sich mehr und mehr selbst mit ein.

Frisch ans Werk ging auch die Gemeinde. Damit nach zwei Jahren endlich Gras über den Schotter wächst, zieren vorübergehend rotweiße Barken den Platz. Kurz davor hatte unsere Bürgermeisterin Pflanzentöpfe in Minigröße bestellt. Am 6. Juli hat Stefan Huber mit zwei versierten Helferinnen ein wenig umgetopft. Kleine Bäumchen schauen nun aus den Töpfen auf uns herab und werden den Platz beschatten. Ich freue mich schon darauf im beschatteten Gras zu sitzen und ein Eis zu genießen.

Angrillen

Dieses Jahr setzten wir mit dem Angrillen schon kurz nach Ostern ein Ausrufezeichen. Moni, rechtzeitig zurück aus der Auszeit, marinierte nach eigener Rezeptur stundenlang saftige Hals-



und Lendensteaks. Dazu gab es großartige Würstl der Firma Baur aus Zadels. Am gleichen Tag fand auch die Aktion »Sauberes Eggenthal« statt und viele der kleinen und größeren Helfer nahmen unser Mittagangebot gerne an. Relativ schnell wurde es dann auch richtig heiß: nicht nur, dass der von Moni aufgebaute Holzgrill richtig heiß wurde – auch das Wetter spielte mit und wir hatten bald das schönste Sommerwetter direkt vor der Tür. Wenn ich gewusst hätte, wie sich dieser Sommer weiterentwickelt, hätte ich das noch mehr genossen. Wieder eine großartige Aktion, die unseren sozialen Charakter als Treffpunkt und Dorfzentrum schön zum Vorschein gebracht hat.

Flohmarkt

Ein Flohmarkt in Eggenthal? Eine tolle Idee fanden Corina Gottlieb und Heidi Ziems. Sie haben dann zuerst mich und dann ihre Männer von der Idee überzeugt. Ein guter Zweck für Erlöse war auch schnell gefunden: Ein neues Wipp-Tier für den Spielplatz neben der Sporthalle soll her.

Während Stefan Gottlieb (Fa. Hotpro) eine tolle Internetseite (<https://flohmarkt-eggenthal.de>), Flyer und Werbung für uns organisiert hat, kümmerten sich zuerst Daniela, später Steini (Andrea Marth), Norbert Ziems und Erwin Hofmann um die Umsetzung. Trotz der durchwachsenen Wetterprognose hatten wir über 20 angemeldete Aussteller.

Am Tag davor der bange Blick gen Himmel: Wird das Wetter halten? Durch die Unwetter und Überschwemmungen in den davorliegenden Wochen waren alle unsere geplanten Parkplatzflächen abgesoffen. Zum Glück gab uns Familie Schregle ihren Platz nach dem Sportplatz rechtzeitig frei (herzlichen Dank). Am Freitagnachmittag machten sich dann Erwin Hofmann, Franz Binn und Klaus Heim ans Werk und bereiteten die Fläche vor.

Morgens um kurz vor sechs staunte dann Erwin nicht schlecht: Viele der Aussteller waren schon



da und wollten ihre Stände aufbauen. Gewohnt souverän meisterte er den ersten Ansturm und bereitete dann noch mit Fundsachen aus der Sporthalle seinen ganz privaten Spendenstand vor.

Schon lange vor acht kamen dann die ersten Gäste und schon bald hatten wir regen Besuch aus nah und fern. Auch wir im Dorfladen begrüßten so viele neue Gesichter. Viele deckten sich schon in der Früh mit Kaffee und einem Frühstück ein und später verbanden die Meisten den Gang über den Flohmarkt mit einem herzhaften Mittagessen bei uns.

Sehr gut kam dabei die Grill- und Pommesstation von Merry, Gabi und Geli sowie das gespendete Kuchenbuffet der Eggenthaler Bäckerinnen an. Die Kuchen wurden allesamt verkauft. Aufgrund der aufkommenden Regenwolken nahmen aber die Meisten die allesamt himmlisch leckeren, teils



aufwändig verzierten Kreationen mit nach Hause. Herzlichen Dank an alle, die hier mitgewirkt haben! Wir können diese Unterstützung gerade sehr gut gebrauchen.

Die Aussteller haben den Regen gerochen und bauten schon um 13.30 Uhr ab – genau rechtzeitig um 16 Uhr war alles abgebaut und es fing an zu regnen. Ich würde sagen: Perfekt getimt!

Ob sich der Flohmarkt gelohnt hat? Auf jeden Fall! Alle Aussteller, mit denen ich gesprochen habe, waren mit dem Verkauf zufrieden. Kuchen blieb natürlich keiner übrig und die letzten Steaks mussten Gabi und Merry in der Küche nachschneiden. Durch die Standgebühr, die Verkaufserlöse und vereinzelt Spenden kommt auf jeden Fall genug für ein tolles Spielzeug zusammen – großartig!

Es waren so viele tolle, liebevoll gestaltete Verkaufsstände und es herrschte einfach ein fantastisches Flair an diesem Tag. Stefan hat deswegen auf der Internetseite <https://flohmarkt-eggenthal.de> alle Bilder, Informationen und Eindrücke hinterlegt. Schaut gern einmal rein!

Neues im Dorfladen Eggenthal

Neben einer Vielzahl neuer Produkte aus der UTZ-Messe (Kleiner Tipp: Habaneros Chips – Feuerspucken leicht gemacht) gibt es bei uns vor allen Dingen am Donnerstag viel Neues. Zum einen die selbstgemachten Kuchen der Bäckerinnen aus Eggenthal und Umgebung. Jeden Donnerstag können wir so zwei bis drei frische Kuchenkreationen anbieten. Und das kommt richtig gut an: Meist sind die Kuchen bereits um fünf allesamt verspeist. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die ganze Gruppe! Wer übrigens mitmachen will, kann sich sehr gern an Lisa, Merry oder Moni wenden.

Ich weiß nicht, ob es einen Wettergott gibt. Falls ja, treibt dieser seine Späße mit uns. Jeden Donnerstag seit Pfingsten wollen wir am Donnerstagabend einen Biergarten anbieten. Nur fällt entweder dieser auf einen Feiertag – oder es ist Regen oder anderes Unwetter angesagt. Trotzdem ist jeder herzlich eingeladen am Donnerstag einfach zu uns zu kommen. Schon jetzt trifft sich der Eggenthaler Donnerstagstammtisch bei uns. So schlecht kann es bei uns auch nicht bei schlechtem Wetter sein, denn meist sitzen sie bis mindestens 19 Uhr bei uns. Kein Wunder: Merry und Moni überlegen sich schon immer ganz genau, was sie für eine Brotzeit bereithalten und das Donnerstagnachmittagsteam mit Uschi, Irmgard und Lisa freut sich sowieso auf euch!



Derzeit bereitet Steffi ein weiteres Schmankerl vor: Liebevoll gestaltete Eisbecher, direkt und sympathisch serviert auf unserer Terrasse. Wir sind schon gespannt, wie das bei euch ankommt.

Dass Klaus unser Team verstärkt, habe ich schon eingangs geschrieben. Neu in unserem Team ist auch Ela (Manuela) Neth aus Romatsried. Sie übernimmt von Katja Rohrmayer nach fast drei Jahren die

zeitlich auch einmal nervenaufreibende Schnittstelle zu unserem Steuerberater. Liebe Katja, vielen herzlichen Dank für deine Arbeit, deine Geduld und deine eingebrachte Erfahrung, die uns beim Aufbau unseres Dorfladens sehr geholfen hat!

Darauf könnt ihr euch freuen!

Wenn das Wetter besser wird, wollen wir jeden Donnerstag einen Biergarten anbieten. Merry und Moni werden wechselnde Brotzeiten vorbereiten und ich kann euch versichern, dass sich alle von uns auf laue Sommernächte mit euch freuen!

- Jeden Donnerstag Biergarten bis weit nach 18.00 Uhr!
- Eisbecher in verschiedenen Größen

Georg Greisel für das Dorfladenteam

Gemeindechronik Altbayersried

Im vorigen Gemeindeblatt wurde der Mai als Erscheinungszeitpunkt der neu aufgelegten Chronik angenommen.

Das Material wird jedoch umfangreicher als vermutet. So ist die Chronik noch in Arbeit, aber im Herbst muss sie stehen. Bis dahin also Geduld. Wer sie früher haben will, kann sie gerne bei der Gemeinde Eggenthal (Tel. 08347 920021 oder per E-Mail gemeinde@eggenthal.bayern.de) vorbestellen und bekommt dann gleich Nachricht. Rückzieher sind natürlich jederzeit möglich. Der Preis liegt voraussichtliche bei 20,- bis 25,- Euro (reine Druckkosten).

Helmut Kneitinger

Kindergarten und Kinderkrippe Kükennest



Ab in den Wald ...

war das Motto bei uns am Jahresanfang. Durch den Besuch der Jäger mit deren Hunden an unserem zweiten Waldtag hat sich im Kükennest daraus der Gedanke entwickelt, eine Waldrallye gemeinsam mit den Eltern zu veranstalten. Mit dem Elternbeirat, den Eltern und dem Motorrad-Club-Blöcktach (wir durften ihr Vereinsheim nutzen) war das Fest rund um die Rallye schnell organisiert. Leider spielte das Wetter an dem geplanten Freitag, wie bereits an den einzelnen Waldtagen, nicht so gut mit. Ganz nach dem Motto »Wir sind doch nicht aus Zucker« waren jedoch viele Teilnehmer da und nahmen den Weg in den Wald auf sich, um sich den verschiedenen Aufgaben der Rallye zu stellen. Danach gab es allerlei, von den Eltern vorbereitete Leckereien, um sich zu stärken. Weiterhin gab es die Möglichkeit, die Stationen bis Sonntag durchzuführen. Es war trotz Gewitter und Regen ein schönes Fest.



Stefanie Gätje, Leiterin Kindergarten Kükennest

Waldbesuch der Kindergarten-Kinder im Jagdrevier Eggenthal

Am Mittwoch, den 10. April 2024 hatte das Gemeinschafts-Jagdrevier Eggenthal zahlreichen Besuch von ca. 50 Kindern des Kindergartens Eggenthal mit der Leiterin Frau Stefanie Gätje und den Erzieherinnen Sabine Seitz, Sabine Viebranz, Zuzana Leuprecht und Sarah Königsberger. In vier Gruppen eingeteilt, absolvierten wir einen Rundgang und hielten nach Spuren und Zeichen vom Wachstum der Pflanzen und der Anwesenheit von Tieren Ausschau. Unsere Besucher zeigten großes Interesse an den zahlreichen Dachs- und Fuchsbauen, an großen Ameisenhöhlen, den deutlich sichtbaren Wechsell (Pfade der Tiere) sowie den Unterschieden der vorkommenden Baumarten.

Das Interesse der Kinder und das bereits vorhandene große Wissen erstaunte nicht nur die Pächter F.J. Beer, Romo Movsissian und Albert Schmid. Die Unterstützung der JJV-KF-Begehungsschein-Inhaber Peter Herb, Tobias Bartenschlager und Andreas Fischer waren dringend erforderlich.

Zum Abschluss kam noch ein Höhepunkt des Waldbesuchs. Peter Herb mit seinem Deutschen Wachtel-Rüden »Odin« zeigte ein eindrucksvolles Beispiel seines Könnens und seines Gehorsams. Mit großem Beifall wurde Odin von allen gedankt. Nachdem sich auch noch einige Rehe gezeigt hatten, ging ein gelungener Waldbesuch mit einer kräftigen,



selber mitgebrachten Brotzeit zu Ende.



Kindergarten Kükennest Eggenthal, Gemeinschaftsjagdrevier Eggenthal

Aus der Verwaltungsgemeinschaft Eggenenthal



➤ **Aufsteigendes Grundwasser im Keller**

Durch das Unwetterereignis Anfang Juni kam es in vielen Haushalten zu voll gelaufenen Kellern. Aufsteigendes Grundwasser, das von unten in den Keller drückt, ist in der Regel nicht versichert. Eine Elementarschadensversicherung übernimmt die Schadensbeseitigung, wenn es zu Überschwemmungen auf dem Grundstück gekommen ist und das Wasser über Fenster oder Türen seinen Weg in den Keller gefunden hat.

Wie kann ich mich vor Schäden schützen?

Zunächst ist es wichtig, dass der Keller nach einem Schadensereignis schnell wieder komplett abtrocknet, zum Beispiel durch den Einsatz von Trocknungsgeräten.

Danach können folgende bauliche Maßnahmen mit Hilfe von Fachfirmen ergriffen werden:

- Außenabdichtung
- Innenabdichtung
- Abdichtung der Bodenplatte
- Installation von Drainagesystemen
- Einbau eines Pumpsumpfes

Wer nicht die Möglichkeit hat, größere bauliche Maßnahmen umzusetzen, der kann Schäden auch dadurch verringern, indem keine wertvollen und wichtigen Gegenstände im Keller gelagert und elektronische Geräte zum Beispiel aufgeständert werden. Ein kompletter gefliester Keller (Boden + Wand) ist ebenfalls hilfreich, wenn es darum geht, Schäden zu minimieren.

Wasserdetektoren können frühzeitig vor eintretendem Wasser warnen. Ist ein Öltank vorhanden, sollte geprüft werden, ob dieser gegen Aufschwimmen gesichert ist.

Generell gilt, desto früher Sie sich auf ein Ereignis vorbereiten können, desto geringer fallen am Ende die Schäden aus. Um frühzeitig informiert zu sein, können bspw. sogenannte Warn-Apps auf dem eigenen Handy installiert werden.

Weitere Infos finden Sie unter www.bbk.bund.de/nina

Servicestelle Klima, LRA Ostallgäu

➤ **Hochwasserhilfen des Freistaats beim LRA beantragen**

Zur Unterstützung von Geschädigten, die durch die Unwetterereignisse Ende Mai und Anfang Juni enorme Schäden erlitten haben, stellt der Freistaat Bayern im Rahmen einer Soforthilfeaktion finanzielle Hilfen zur Verfügung. Die Hilfen können beim Landratsamt Ostallgäu beantragt werden. »Wir haben im Landratsamt bereits ein Team zusammengestellt, das die Anträge schnellstmöglich bearbeiten wird. Von unserer Seite aus können die Geschädigten damit zügig mit einer ersten Unterstützung rechnen«, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker. Als erste rasche finanzielle Unterstützung für Privathaushalte und nicht gewerbliche Vermieter sind die Soforthilfen »Haushalt/Hausrat« und »Ölschäden an Gebäuden« nach Maßgabe der Soforthilferichtlinie vorgesehen. Geschädigte im Landkreis Ostallgäu können hier Hilfe beantragen:

Landratsamt Ostallgäu, SG 11 Soforthilfe, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf

Die Anträge können ausgedruckt und unterschrieben entweder direkt im Landratsamt abgegeben oder postalisch eingereicht beziehungsweise eingescannt per E-Mail an sicherheit.ordnung@lra-oal.bayern.de geschickt werden. Den Anträgen soll eine Kopie des Personalausweises beigelegt werden.

Die Antragsformulare und weitere Informationen zur Soforthilfeaktion sind im Internet zu finden unter www.landkreis-ostallgaeu.de/hochwasser-sofort-hilfe

Als Ansprechpartner im Landratsamt stehen zur Verfügung: David Moser (Tel.: 08342 911-355) und Denis Löhrmann (Tel.: 08342 911-394).

LRA Ostallgäu

➤ **Im Sommer rattert es in den Gärten. Aber zu welchen Zeiten ist Rasenmähen überhaupt erlaubt?**

Je nach Größe und Form der Rasenfläche kann sich die Dauer des Mähens von ein paar Minuten bis über Stunden hinziehen. Besonders laute Rasenmäher, wie Benzinmäher oder Rasentraktoren, können sehr störend sein und der monotone Lärm die Nachbarschaft um ihre Ruhe bringen. Daher gibt es gesetzliche Regelungen, wann und in welchem Umfang gemäht werden darf.

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung regelt bundes einheitlich die Zeiten, zu welchen der Betrieb eines Rasenmähers erlaubt ist. Sie umfasst mehr Geräteklassen und unterscheidet außerdem zwischen Wohn- und Industriegebiet.

In normalen Wohngebieten darf man seinen Rasen lediglich werktags mähen. Achtung: Samstag gilt ebenfalls als Werktag, wodurch das Mähen von Montag bis Samstag erlaubt ist. Sonntags und an Feiertagen darf der Rasenmäher gar nicht verwendet werden. Ausnahmen – sofern dadurch keine anderen Personen gestört werden – sind lediglich sehr leise Spindelmäher, Elektrorasenmäher und Mähroboter.

Stand Juni 2021 sind die Zeiten zum Rasenmähen in Wohngebieten folgendermaßen geregelt: Montag bis Samstag darf der Rasen von 07.00 bis 20.00 Uhr gemäht werden.

Bei besonders lautstarken Geräten gelten allerdings mehr Ruhezeiten, die eingehalten werden müssen. Folgende Geräteklassen sind davon betroffen: Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler. Laut Maschinenlärmschutzverordnung dürfen

diese Geräte auch unter der Woche nur zwischen 09.00 und 13.00 Uhr sowie zwischen 15.00 und 17.00 Uhr betrieben werden. Ein Verstoß gegen diese Regelung kann im Falle einer Anzeige zu einer Ordnungswidrigkeit und zu hohem Bußgeld führen. Als Berufstätiger oder Berufstätige steht man allerdings häufig vor dem Problem, nur abends und am Wochenende Rasen mähen zu können. In diesem Fall den Rasen lieber mal wachsen lassen. Bienen, Schmetterlinge und Singvögel werden es Ihnen danken.

➤ **Stufenweise Einführung des Organspenderegisters ab 18.03.2024**

Das Organspenderegister nimmt seinen Betrieb schrittweise auf. In der ersten Stufe, seit dem 18. März 2024, können Sie Ihre persönliche Erklärung zur Organ- und Gewebespende über www.organspende-register.de eintragen. In der zweiten Stufe, ab Juli 2024, sind alle Entnahmekrankenhäuser an das Organspende-Register angeschlossen. Diese können nun die im Register hinterlegten Erklärungen abrufen. In der dritten Stufe, Juli 2024 bis spätestens September 2024, kann das Register über die Krankenkassen-Apps erreicht werden. In der vierten Stufe (1. Januar 2025) erlangen auch Gewebeeinrichtungen Anbindung an das Register.

Nähere Infos auf www.organspende-info.de/organspende-register und www.bfarm.de/DE/organspende-register.htm
VG Eggenthal



➤ **Energie-Tipp der eza!** **Dachdämmung: von innen oder außen**

20 bis 30 Prozent – so viel Heizenergie geht über ein nicht gedämmtes Dach verloren. Die Dachdämmung zählt damit zu den Sanierungsmaßnahmen mit den größten Energieeinspar-Effekten und erhöht dank des Schutzes vor Kälte und Hitze auch noch den Wohnkomfort.

Die Dämmmaßnahme kann dabei von innen, aber auch von außen durchgeführt werden. Die Sanierung von außen bietet sich vor allem

an, wenn sowieso eine Dachsanierung notwendig wird. Einer der großen Pluspunkte: Ausgebaute Wohnräume unter dem Dach werden von der Sanierung nicht beeinträchtigt. Allerdings wird das Gebäude höher, weshalb die Maßnahme vorab mit der Baubehörde abzuklären ist.

Meist günstiger und einfacher umzusetzen ist die Dachdämmung von innen. Geübte Heimwerker können die Dämmung in Form von Natur- oder Mineralfaserplatten – zum Beispiel aus Holzfasern oder Steinwolle – auch selbst zwischen die Sparren klemmen. Damit die Feuchtigkeit aus der Raumluft nicht in die Dämmung eindringen kann, muss eine Dampfbremse als Abschluss sorgfältig verlegt und verklebt werden – am besten von einem Fachmann.

Oft haben die Sparren in Altbauten nur eine Stärke von zehn bis 15 Zentimetern, was den Energieeinspareffekt limitiert. Das reicht bei vielen Dämmstoffen auch nicht aus, um den notwendigen Dämmwert zu erreichen. In diesem Fall können bei der Sanierung von innen die Sparren aufgedoppelt werden, so dass mehr Dämmstoff zwischen die Sparren passt.

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle:

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in Kaufbeuren:
Energieberaterin: Eva Knab

Wann: jeden 1. Donnerstag im Monat persönliche Beratung und jeden
3. Donnerstag im Monat telefonische Beratung von 14–17 Uhr Wo:
87600 Kaufbeuren, Spitaltor 5, VHS Kaufbeuren – Raum 203

Anmeldung: 08341 437-328

Roland Wiedemann,

Energie- und Umweltzentrum Allgäu gemeinnützige GmbH

➤ **Landkreis bietet Seniorenbegleiter-Schulung**

Für Menschen, die sich zur Seniorenbegleiterin oder zum Seniorenbegleiter ausbilden lassen möchten, veranstaltet der Landkreis Ostallgäu wieder eine Schulung

Sie richtet sich an alle, die sich ehrenamtlich für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürgern in der Kommune oder Pfarrgemeinde engagieren möchten. Die Schulung findet zwischen 4. Oktober und 16. November 2024,

zweimal von Freitagnachmittag bis Samstagabend und zweimal an einem Freitagnachmittag im Pfarrheim St. Wolfgang, Bahnhofstr. 2, in 87663 Lengenwang, statt.

Ein Baustein der Schulung sind die Gesprächsführung und der Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Auch die Grundlagen der Pflegeversicherung, die Erkrankungen des Alters, die allgemeine Netzwerkarbeit und die Unterstützung im Haushalt werden vorgestellt. Um die richtige Anlaufstelle nach der Schulung zu finden, stellen sich während der Schulung verschiedene Helferkreise vor. Die Schulungsinhalte und der Austausch untereinander vermitteln das nötige Wissen und die Sicherheit für die Mitarbeit in Senioren- und Helferkreisen.

Die Kosten werden vom Landkreis übernommen.

Die Schulung ist anerkannt (nach § 45 a SGB XI) und erfüllt damit die Voraussetzungen für die Mitarbeit in den landesrechtlich anerkannten niedrigschwelligen Diensten. Alle Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat. Die Schulungsgebühr wird für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Landkreis übernommen. Weitere Informationen zur Schulung gibt es bei den Gemeinden, den gemeindlichen Seniorenbeauftragten oder den Quartiersmanagerinnen.

Um Anmeldung wird bis Freitag, 27. September 2024 gebeten bei der Seniorenbeauftragten des Landkreises Ostallgäu, Irmgard Haberberger (Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf, E-Mail: irmgard.haberberger@lra-oal.bayern.de, Telefon 08342 911-475). Diese steht auch bei weiteren Fragen zur Verfügung.

Irmgard Haberberger, Seniorenbeauftragte LRA

➤ **KulturPass für 18-Jährige**

Der KulturPass ist eine Initiative des Deutschen Bundestages gemeinsam mit der Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth, und Bundesfinanzminister Christian Lindner. Im Jahr 2023 erhielt der Jahrgang 2005 ab dem 18. Geburtstag ein Budget von 200 Euro, das er nun noch bis Ende 2024 für Eintrittskarten, Bücher, CDs,

Platten und vieles andere einsetzen kann. Angesichts der allgemeinen Haushaltslage war die Fortführung des Projekts eine große Kraftanstrengung. Daher wird das Budget für den neuen Jahrgang 100 Euro betragen.

Ziele:

- Junge Menschen für Kultur vor Ort begeistern
- Die Kulturbranche unterstützen

Für alle 18-Jährigen:

Seit dem 1. März 2024 können Jugendliche, die 2024 achtzehn Jahre alt werden, das KulturPass-Budget erhalten. Die Identifizierung erfolgt durch das Online-Ausweis-Verfahren. Anschließend wird ein Budget in Höhe von 100 Euro zur Verfügung gestellt. Das Budget kann beispielsweise für Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinobesuche, Museumsbesuche oder Parks sowie Bücher, Tonträger, Noten oder Musikinstrumente genutzt werden. Das gewünschte Angebot wird über die App reserviert und dann vor Ort abgeholt.

So schaltest Du Dein KulturPass-Budget frei:

- KulturPass-App downloaden
- Dein KulturPass-Konto erstellen (Registrieren)
- Deine PIN heraussuchen oder neue PIN beim Bürgeramt beantragen
- Mit Deinem Personalausweis und Deiner PIN identifizieren

Dein Budget steht Dir dann ab dem 18. Geburtstag in Deinem KulturPass-Konto zur Verfügung.

Mehr Informationen findest Du unter *www.kulturpass.de*

Das Team KulturPass

bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien



Die Mitglieder der Raiffeisenbank Baisweil-Eggenthal-Friesenried eG konnten bei der Generalversammlung im voll besetzten Saal des Gasthauses Hirsch in Baisweil auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Vorstand Michael Schmid ging dabei in seinem Vortrag auf das herausfordernde politische und wirtschaftliche Umfeld ein. Nach der jüngsten Leitzinssenkung durch die EZB scheint der Zinsgipfel vorerst überschritten und es sei empfehlenswert, sich darauf mit einer breiter aufgestellten Vermögensstruktur einzustellen und nicht dauerhaft nur auf kurzfristige Zinsanlagen zu setzen. Sein Vorstandskollege Stefan Hörmann berichtet, dass das deutlich gestiegene Zinsniveau allmählich zu einer Verbesserung der Ertragslage und des Betriebsergebnisses führt. Die Bank betreut Stand 31.12.2023 Kundenvermögen von insgesamt 188,8 Mio. Euro (+ 3,4 %) das neben bilanziellen Kundeneinlagen i. H. v. 107,3 Mio. Euro auch Anlagen bei den Verbundpartnern umfasst. Das bilanzielle Kundenkreditvolumen konnte trotz der zurückhaltenden Bautätigkeit um 1,9 % auf 91,1 Mio. Euro gesteigert werden, die Bilanzsumme beläuft sich auf 135,2 Mio. Euro. Bei der Entscheidung über die Gewinnverwendung wurde unter anderem wieder die Ausschüttung einer 4 %-igen Dividende auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder sowie die Stärkung der Rücklagen beschlossen.

Die Versammlung leitete letztmals der scheidende Aufsichtsratsvorsitzende Felix Rehle, der nach 21 Jahren im Aufsichtsrat (davon 5 Jahre als Vorsitzender) mit Erreichen der Altersgrenze nicht mehr wählbar war. Für seine Verdienste um das Genossenschaftswesen wurde er durch Robert Oberfrank vom Genossenschaftsverband Bayern mit der Silbernen-Ehrennadel ausgezeichnet. Auch der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, Wolfgang Schmid bedankte sich bei Felix Rehle für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Bank und ihrer Mitglieder und übergab ihm ein Abschiedsgeschenk. Bei den anschließenden Wahlen zum Aufsichtsrat wurde Iris Melder aus

Friesenried neu in das Gremium bestellt, Karl Buchmaier (Baisweil) und Stefanie Schleifer (Eggenthal) wurden beide in ihren Ämtern bestätigt. Der ausdrückliche Dank von Vorstand und Aufsichtsrat galt den Beschäftigten für deren besonderes Engagement und die erfolgreich geleistete Arbeit.



von links: Stefan Hörmann, Felix Rehle, Robert Oberfrank (GVB), Michael Schmid

Mit anwesend waren auch zahlreiche Vertreter von Vereinen und Institutionen aus dem Geschäftsgebiet der Bank, die im vergangenen Jahr insgesamt 11.750,- € an Spenden aus der Raiffeisenstiftung Baisweil-Eggenthal-Friesenried erhalten haben (Detailaufstellung der Spenden sowie weitere Informationen zur Stiftung unter www.rb-eggenthal.de). Das zusätzliche Spendenaufkommen der Bank belief sich 2023 auf weitere 9.300,- €.

Unter anderem erhielten der SV Eggenthal 1.500,- €, der Schützenverein NAWE 2.000 € und die Natur- und Gartenfreunde 400,- € sowie die JFG Mühlbachtal 750,- €.

Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Gerhard Franz dankte den Ehrenamtlichen für ihr Engagement und sicherte ihnen weiterhin die finanzielle Unterstützung zu. Die vor 15 Jahren gegründete Stiftung fördert regelmäßig Projekte gemeinnütziger Organisationen innerhalb der VG Eggenthal und hat in dieser Zeit bereits insgesamt 118.300,- € an Stiftungsmitteln vor Ort gespendet.



Informationen der Grund- und Mittelschule Friesenried



Wir sind jetzt Bienenexperten!

Eine Projektwoche zum Thema Bienen

In der Woche vor den Pfingstferien drehte sich der Unterricht in der Klasse 3a in Friesenried und in der Klasse 3b in Baisweil eine ganze Woche lang um das Thema Bienen und wie wichtig sie für uns Menschen sind. Wie ist der Körper einer Biene aufgebaut? Was sind Pollenhöschen? Welche Arten von Bienen gibt es? Wie ist ein Bienenvolk aufgebaut? Welche Gründe hat das Bienensterben? Wie können wir Bienen schützen? Diese und viele weitere Fragen können die Drittklässler der Grundschule Friesenried nun beantworten. Höhepunkt der Woche war ein Ausflug in die Erlebnisimkerei nach Seeg. Dort konnten die Schüler und Schülerinnen im Rahmen einer Führung noch mehr über Bienen erfahren. Im Schleiderraum wurden die Werkzeuge und die Arbeit des Imkers erklärt und im Schaubienenhaus war es möglich, einen Bienenstock aus nächster Nähe zu besichtigen. Einige Kinder haben sogar die Bienenkönigin entdeckt! Am Schluss konnten die Buben und Mädchen auch noch ein Gläschen Honig und eine selbstgebastelte Wachskerze mit nach Hause nehmen. Ein weiteres Highlight der Woche war das Bauen von Bienenhotels im Rahmen des Werkunterrichts. Am Ende der Woche waren sich alle einig: Wir haben sehr viel gelernt, es hat unglaublich viel Spaß gemacht und wir sind nun echte Bienenexperten.



Höhepunkt der Woche war ein Ausflug in die Erlebnisimkerei nach Seeg. Dort konnten die Schüler und Schülerinnen im Rahmen einer Führung noch mehr über Bienen erfahren. Im Schleiderraum wurden die Werkzeuge und die Arbeit des Imkers erklärt und im Schaubienenhaus war es möglich, einen Bienenstock aus nächster Nähe zu besichtigen. Einige Kinder haben sogar die Bienenkönigin entdeckt! Am Schluss konnten die Buben und Mädchen auch noch ein Gläschen Honig und eine selbstgebastelte Wachskerze mit nach Hause nehmen. Ein weiteres Highlight der Woche war das Bauen von Bienenhotels im Rahmen des Werkunterrichts. Am Ende der Woche waren sich alle einig: Wir haben sehr viel gelernt, es hat unglaublich viel Spaß gemacht und wir sind nun echte Bienenexperten.

Kerstin Stör

Ein Tag auf dem Bauernhof – Tag der Milch

Woher kommt die Milch?

Im Juni waren die Kinder der Klassen aus Eggenthal und Baisweil zum Tag der Milch auf dem Bauernhof der Familie Schmid (3b, 4b) und dem Bauernhof der Familie Reiber (1b, 2b) eingeladen und konnten Vieles zum Thema Milch lernen. An einer Station erfuhren die Kinder, welche Tiere Milch geben, was sie fressen und wie viel Milch in verschiedenen Fertigprodukten wie Milchschnitte oder Frischkäse ist. An einer weiteren Station schüttelten die Schülerinnen und Schüler selbst ihre Butter. Wie lange das wohl dauert? Wir wissen es jetzt! Zwei Schüler der Klasse 2b waren nach 2 Minuten und 18 Sekunden fertig – aus Sahne ist Butter und Buttermilch geworden. Beides durfte natürlich sofort probiert werden. Wie aus Milch Joghurt wird, konnten die Kinder auch sehen und selbst beim Rühren helfen. Ganz schön anstrengend, dass die Milch erst gerührt werden muss, bis sie 90° C hat und dann wieder unter Rühren herunter gekühlt werden muss! An der letzten Station wurde aus Melonen-Stücken und bereits fertigem Joghurt noch ein Trinkjoghurt von allen gemeinsam hergestellt und probiert. Natürlich durfte auch der Besuch im Kuhstall nicht fehlen. Besonders beeindruckend waren natürlich die Kälbchen, aber auch die Bullen, bei denen man ganz leise sein musste, hinterließen Eindruck. Viele Schülerinnen und Schüler wussten schon sehr viel zum Thema Milch. Zum Glück gab es aber immer noch viel Neues für die Kinder. Der Bauernhof-Tag war für alle ein schönes, genussreiches Erlebnis. Dafür sagen wir DANKE an die Familien Reiber und Schmid und natürlich an die Helferinnen an den verschiedenen Stationen, die uns diesen Tag ermöglicht haben.

Andrea Schmid

Neue Trikots für unsere Grundschul Kinder

Unsere Schülerinnen und Schüler vertreten unsere Schule jedes Jahr bei verschiedenen Sportwettkämpfen der Grundschulen im Ostallgäu. Damit sie sowohl beim Leichtathletikwettbewerb als auch bei Fußballturnieren gut als Team und als Kinder unserer Schule erkennbar sind,

haben die hiesige Raiffeisenbank und unser Förderverein neue Trikots mit unserem Logo spendiert. Danke an Michael Schmid und Sabine Stetzberger, die sich mit den Kindern und Schulleiterin Dorothea Reuter freuen.

Wir sind DABEI – vor uns liegen drei Turniere – der Grundschulwettbewerb in Leichtathletik, das Fußballturnier in Obergünzburg sowie das große Fußballturnier der Grundschule in Schwangau – wir geben Gas und haben ganz viel Spaß.

DANKE, sagen wir von Herzen an die Raiffeisenbank Baisweil- Eggenthal-Friesenried eG für die großzügige Spende über 800,- € und unserem Förderverein, der immer ein offenes Ohr und Herz für uns hat.

Dorothea Reuter & Andrea Schmid

Sommersportfest der Grundschule Friesenried begeistert Kinder, Eltern und Lehrerinnen

Am 25. Juni fand das Sommersportfest der Grundschule Friesenried unter strahlendem Sonnenschein statt. Alle Klassen waren vor Ort und nahmen begeistert an den sportlichen Aktivitäten teil. Nach der gemeinsamen Erwärmung bot das Sportfest insgesamt acht abwechslungsreiche Stationen: Fußball, Sprint, Weitwurf, Medizinballstoßen, Sackhüpfen, eine Bananenkartonstaffel, den Spielplatz und eine Crossfit-Station. Besonders hervorzuheben war die neue und sehr spannende Crossfit-Station, die von engagierten Eltern geplant und durchgeführt wurde. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich an den vielfältigen Stationen austoben. In den Pausen sorgten Wassermelonen und Eis vom Förderverein für eine willkommene Erfrischung und stärkten die jungen Sportler für die nächsten Herausforderungen. Die Klassen wurden den ganzen Tag über von freiwilligen Eltern begleitet, die tatkräftig unterstützten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Besonders schön waren die sichtbare Freude und Begeisterung der Kinder, die den gesamten Tag über zu spüren war. Ihr Engagement und ihre strahlenden Gesichter machten das Sommersportfest zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Schulgemeinschaft.

DANKE an das Fitnessstudio CrossFit Hammerschmiede – toll, dass ihr dabei wart – was für ein Highlight!

Tamara Rehle

Wir leben Inklusion – schön, dass ihr da seid!

Damit unsere Schülerinnen und Schüler vorbereitet und mit dem Thema »Inklusion« vertraut sind, fand im Rahmen der Chorstunde eine Einführung in das Thema statt. Kindgerecht und sehr anschaulich erzählte Frau Fischer, Konrektorin der Ludwig-Reinhard-Schule, mit Figuren aus dem Bilderbuch »Alle behindert« von Horst Klein und Monika Osberghaus allen Kindern unserer Schule, welche unterschiedlichen Besonderheiten die Kinder und Jugendlichen des »Förderzentrums für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung« haben können. Aber warum ist das so? Diese Frage beantwortete Frau Fischer auf ganz beeindruckende Weise mit einem alten Computer. Der Blick ins Innere des Computers versetzte die Kinder in Staunen.

»So viele Kabel!« Frau Fischer verglich unser menschliches Gehirn daraufhin mit diesem Gerät und erklärte den Kindern, dass es in unserem Kopf wie in einem Computer aussieht. Arbeitet ein Computer zuverlässig, wenn einige Kabel und Drähte durchgeschnitten werden oder wenn mit einem Hammer auf den Computer geschlagen wird? Nein, denn dann ist das Gerät beschädigt. Wir alle sind besonders und individuell und das ist gut so – wichtig ist, Verständnis und Toleranz dafür aufzubringen. Grundlegende Werte des menschlichen Zusammenlebens.

Leseprobe zum Bilderbuch:

https://www.klett-kinderbuch.de/files/content/books/A-E/Alle-behindert/Alle-behindert_Leseprobe_klein.pdf

Dorothea Reuter



Bunte Künstlervielfalt am LBV-Vogellehrpfad

Abwechslungsreiche Veranstaltung zur Einweihung der »Waldbühne« im Grünen Klassenzimmer in Friesenried

Das Grüne Klassenzimmer am Friesenrieder LBV-Vogellehrpfad wurde um eine Bühne erweitert und diese wurde am Sonntag, den 16.6.2024 mit einem bunten, vielfältigen Fest eingeweiht. Robert Mecklinger, der Gründer des LBV-Vogellehrpfades suchte dafür Künstlerinnen und Künstler aus der näheren Umgebung um Friesenried. So meldeten sich verschiedenste Gruppen und Solisten, um die Einweihung zu gestalten. Bei schönstem Sommerwetter erlebten ca. 150 Gäste ein unterhaltsames Programm. Der Chor der Grundschule Friesenried eröffnete mit schönen Frühlingsliedern, das »Theater Wichtig« nahm die Zuschauer mit einem Märchen zum Thema Nachhaltigkeit in Bann und der Chor aus Friesenried erfreute mit schönen Sommerliedern. Dem jugendlichen Zauberer Tilo Ziems hingen die Kinder an den Lippen und bestaunten seine unglaublichen Tricks.

Musikalisch bereicherten noch die Aufkirchener Saitenmusi und die Wertacher Alphornbläser das Programm. Zwei Tänzerinnen aus Friesenried begeisterten das Publikum mit orientalischem Tanz.

Alle Künstlerinnen und Künstler stellten ihr Talent kostenlos zur Verfügung, um Spenden für die Naturschutzarbeit des Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) vor Ort zu sammeln. Herzlichen Dank dafür und an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die gelungenen Veranstaltung!

Text und Bild: Lena Heuß, LBV



Informationen zum Thema »Marien Seelenberg«



Im Nachgang zum Abschluss des Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) wurde eine Gruppe Freundeskreis »Marien Seelenberg« gegründet. Diese zeichnet sich verantwortlich für die Abläufe, Termine und Arbeiten am Marien Seelenberg und die Personen sind Ansprechpartner für die »Kümmerer«, die ehrenamtlich Tätigen im Bereich der Marien Seelenkapelle und des Marien Seelenberges. Sie sprechen sich gemeinsam ab und koordinieren die anfallenden Tätigkeiten.

Die Gemeinde und der Freundeskreis haben am 6. Mai alle Kümmerer und Interessierte zu einem ersten Treffen eingeladen mit dem Ziel einer Bestandsaufnahme, Austausch von Informationen und Regelungen erster Maßnahmen.

Bürgermeisterin Karina Fischer eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Personen des Freundeskreises und noch 12 weitere Kümmerer/Interessierte. Sie verwies auf die Bedeutung und das Alleinstellungsmerkmal des Marien Seelenberges und der Marien Seelenkapelle und dem generationsübergreifenden Auftrag aller Bürgerinnen und Bürger und den Verantwortlichen der Gemeinde. Sie bedankte sich gleichzeitig bei den Anwesenden für ihren ehrenamtlichen Einsatz in diesem Bereich.

Alle kamen zu Wort. Sie erklärten ihre Mithilfe, Verbesserungen wurden angesprochen und kleine Episoden erzählt.

Der Freundeskreis mit den jeweiligen Ansprechpartnern

Marien Seelenkapelle (innen und außen) → Erwin Hofmann

Marien Seelenberg, Pestfriedhof, Rondell, Judengäßchen, Mariengrotte, Ahornallee → Thomas Eichhorn

Konzerte und öffentliche Veranstaltungen	→ Anja Müller
Führungen, Publikationen, Bilder und Dokumentation	→ Anton Sanktjohanser
Terminvergabe, Aufträge, Finanzen	→ Bürgermeisterin Karina Fischer mit Gemeindebüro

Im Juni gab es eine Besprechung der Gartenfreunde, um die zukünftigen möglichen Vorhaben im Bereich des Marien Seelenberg anzusprechen, Ideen zu sammeln und erste Maßnahmen abzustimmen – eben Gedanken für eine nachhaltige Veränderung und Belebung des Marien Seelenbergs.

Das Team um Anja Müller plant Veranstaltungen. Sollten sie Interessenten, Gruppen oder Solisten kennen, geben sie dies bitte weiter.

Eine kleine Gruppe bereitet sich vor und wird ab Herbst Führungen in der Marien Seelenkapelle und am Seelenberg anbieten. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro (Tel. 08347 9200-21) oder bei Anton Sanktjohanser (Tel. 08347 765) melden.

Die erste Führung bieten wir unseren »Kümmerern« und dem Gemeinderat an, dies sind die Personen, die sich schon seit geraumer Zeit in unterschiedlicher Weise für die Marien Seelenkapelle einsetzen und ehrenamtlich Arbeiten und Aufgaben übernehmen.

Informationen zum »Marien Seelenberg« gesucht!

Vielleicht sind sie in Besitz von für uns wertvollem Material und Informationen zum Thema »Marien Seelenberg« und »Marien Seelenkapelle«. Dies können Fotos, Postkarten, Zeitungsausschnitte oder Ähnliches sein. Wir suchen auch die Originalausgabe »Deutsche Gaue, Kaufbeuren«, Doppelausgabe 7 und 8., sowie Doppelausgabe 9 und 10. Anton Sanktjohanser (Tel. 765)

Hinweise:

Die Marien Seelenkapelle ist in den Sommermonaten jeden Tag geöffnet.

Jeden Sonntag, 13.00 Uhr findet vom 03.Mai bis 14.September auch ein Rosenkranz statt.

In der Mönchswohnung können mittlerweile Standesamtliche Trauungen durchgeführt werden.

Bitte spricht uns an, kommt auf uns zu und unterstützt in der Sache. Wir sind dankbar für jeden Hinweis, Tipp und Vorschlag.

Im Namen des Freundeskreis Marien Seelenberg

Anton Sanktjohanser



Konzertteam Marien-Seelenkapelle



Konzert Quintensprung

Freunde der ausgewählten Vokalmusik konnten sich freuen. Im Frühjahr trat das bekannte Gesangsensemble Quintensprung aus Kaufbeuren in der Kapelle auf.

Der Leiter der Gruppe, Burkhard Fritsch, stellte ein gewohnt anspruchsvolles Programm aus gregorianischer Musik sowie Werke aus der Renaissance und der Moderne zusammen. Ebenfalls als Glanzpunkt lies die





professionelle Blockflötistin Sandra Miller mehrere musikalische Arrangements erklingen und zeigte, welche besonderen Musikstücke einer Blockflöte zu entlocken sind. Die zahlreichen Besucher freuen sich schon auf das nächste Konzert.

Mariensingen Kirchenchor Eggenthal und Gruppe SaitenzArt

Im Frühling, in der wunderschönen Zeit im Monat Mai, ist es ein schöner Brauch, spezielle Andachten sowie das Mariensingen zu Ehren der Gottesmutter Maria zu gestalten. Der Kirchenchor Eggenthal griff diesen Brauch auf und lud zum Mariensingen in die Seelenkapelle ein. Einfühlsame, stimmungsvolle und auch schwungvolle Klänge zu Ehren der Gottesmutter waren unter der Leitung



von Christine Rietzler zu hören. Die gelungenen Darbietungen wurden von der Gruppe »SaitenzArt« aus Bad Wörishofen abgerundet. Die Instrumentalisten zeigten an Hackbrett, Zither, Gitarre und Harfe ihr bemerkenswertes Können.

Voranzeige Herbst 2024: Konzert der »Seelenstreichler«

Konzertteam Seelenkapelle

Anja, Gabi und Renate

Aktion »Sauberes Eggenthal«

Unter dem Motto »Sauberes Eggenthal« veranstalteten die Eggenthaler Vereine Anfang April 2024 wieder einen Tag der Umwelt. Organisiert von Sportverein und Gemeinde beteiligten sich über 25 fleißige Kinder und Jugendliche, betreut von 10 Erwachsenen, an der Aktion.

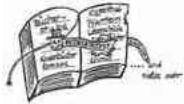
Innerorts, rund um Eggenthal sowie in den Ortsbereichen Romatsried und Holzstetten wurden Plätze mit abgelagertem Müll gereinigt sowie Straßen- und Waldränder gesäubert. Bei sommerlichen Temperaturen waren die Kinder und Jugendlichen mit großem Eifer dabei.

Der gesammelte Müll wurde am Ende getrennt und am Wertstoffhof abgegeben.

Zum Abschluss gab es für alle als kleines Dankeschön Essen vom Grill, spendiert von der Bürgermeisterin Karina Fischer.



Anja Müller



Neues aus der Bücherstube

Von allen Welten, die der Mensch erschaffen hat, ist die der Bücher die Gewaltigste. (H. Heine)

Öffnungszeiten:

Jeden Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(im alten Pfarrhof/Römerstraße 8)

Frühlings-Wimmelbuch

Schießler ... Im Fußballhimmel
... Hoffnung gerade jetzt
... Die Schießler-Bibel

... und vieles mehr!

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie unsere Bücherstube. Denn Lesen ist eine der wertvollsten Gewohnheiten, die man unbedingt an Kinder und Jugendliche weitergeben sollte. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Außerdem möchten wir uns auf diesem Wege bei Allen bedanken, die uns immer wieder ihre Medien zur Verfügung stellen, sowie netterweise unser Sparschwein füttern. Ein herzliches Vergelt's Gott an Alle.

Ihr Bücherteam

Rita, Gabi und Ursula

Ansprechpartner: Ursula Schindele, Tel.: 08347 1361

Singen macht Spaß

Wer hat Lust, mit uns zu singen – aus Spaß an der Freud’?

Wie: ohne Auftritte, kein Druck und Zwang immer da zu sein (keine »Vereinszugehörigkeit«), keine Konkurrenz zu bestehenden Chören

Was: alte und moderne Lieder aus der ganzen Welt, Kanons, einfache mehrstimmige Sätze, was Spaß macht zu singen ...

Wann: alle 3 Wochen, **freitags 19.30 Uhr** (Infos auch im Schaukasten an der VG und an der Tür des Pfarrheims)

Wo: im Pfarrsaal Eggenthal (Probenraum des Kirchenchors)

Wer: männlich und weiblich, keine Altersbeschränkung, keine Chorerfahrung nötig, nicht beschränkt auf Eggenthaler Sänger und Sängerinnen

Man kann immer dazukommen, kein geschlossener Kreis!

Achtung

Im Falle einer Absage oder bei Terminänderungen:
Informationen siehe Aushang am Pfarrheim in Eggenthal
oder telefonisch 2 – 3 Tage vorher bei mir.

Nächste Termine:

13.09.2024

04.10.2024

25.10.2024

15.11.2024

29.11.2024

17.01.2025

Leitung: Franz Binn

Tel 08347 9209484



GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Freiwillige Feuerwehr Eggenthal e. V.



Liebe Gemeindemitglieder,

Anfang Juni sorgten extrem starke Regenfälle dafür, dass wir mehrmals durch die Sirene alarmiert wurden. In Binkenhofen und Romatsried waren mehrere Keller vollgelaufen, die wieder ausgepumpt werden mussten. In Eggenthal selbst konnte das Wasser gut durch unseren Staudamm zurückgehalten werden und somit größere Schäden vermieden werden. Ein herzlicher Dank an alle Kameraden, die bei diesen Einsätzen mitgewirkt haben. Ein besonderer Dank gilt auch den Leitenden der Wehren, die die Einsätze koordiniert und geleitet haben und die ganze Zeit die Wasserstände in und um Eggenthal im Blick hatten.



Mitte Juni haben wir gemeinsam mit unserer Außengruppe Romatsried unser Können bei der Kreisbrandinspektion unter Beweis gestellt. Im Anwesen von Georg Hofmann simulierten wir eine Personenrettung, einen Atemschutznotfall und einen Zimmerbrand. Die Kreisbrandinspektoren Georg Trautwein, Hans Jörg Kirschner und Thomas Lederle beobachteten den Einsatz und gaben uns im Anschluss Lob und konstruktive Kritik. Bei Pizza und guter Laune ließen wir den Einsatz anschließend gemütlich ausklingen.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Martin Hofmann

Schriftführer Freiwillige Feuerwehr Eggenthal e.V.

Jugendfeuerwehr Bayersried - Holzstetten

Am Samstag den 06.07.2024 wurde mit einem gemeinsamen Grillen im Feuerwehrhaus die Jugendfeuerwehr in die Sommerpause verabschiedet.



Nach zahlreichen Übungen zum Erlernen der Feuerwehrgrundtätigkeiten wie »Knoten und Bunde, Absetzen eines Notrufes, Aufbau eines Löschangriffs« und viele weitere Themen ist die Pause wohl verdient.



Als Highlight konnte man den Besuch bei der Feuerwehr Obergünzburg bezeichnen. Hier wurde der Jugend der Fuhrpark der Obergünzburger vorgestellt. Unter interessierten Blicken wurden die unterschiedlichen Fahrzeuge und deren Beladung erklärt. Hier nochmals vielen Dank an die Feuerwehr Obergünzburg. Zum Abschluss an diesen Besuch ging es dann noch hoch hinaus.



Neben den fachlichen Themen wurde auch das Gesellschaftliche nicht vernachlässigt. Am 05.05.2024 wurde die Floriansmesse in Ruderatshofen besucht. Dieser begann mit einem Umzug aller Feuerwehren zum Festplatz mit anschließendem Festgottesdienst. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurde dann dieser Tag beendet.



Claus Happel, Jugendwart

Musikverein Eggenthal e.V.



Liebe Musikbegeisterte,

weitere drei musikalische Monate sind vergangen und gefühlt haben wir alle mehr erlebt, als sonst im ganzen Musikerjahr. Das Musikfest samt Wertungsspielen in Westendorf absolvierten wir noch mit Stefan Reggel. In phasenweiser Vorbereitung mit Stefan und weiteren Dozenten schafften wir es, einen sehr guten Erfolg einzuspielen.

Da das Wetter den Mai wohl mit dem Juli verwechselt hat, konnten wir bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen den Musikfestsonntag mit Umzug und Wertungsspielbekanntgabe genießen.

Das Maifest, Auftritt in Mittelneufnach, Ständchen, Vorband für die EM-Übertragung u.v.m. konnten wir dank unseren starken Rückhalten Stefanie Schleifer und Stephan Ruther außerdem musikalisch gestalten.

Der Wechsel am Dirigentenpult ab Juni 2024 brachte sofort frischen Wind, neue Stücke, neue Motivation und die ersten erfolgreichen Proben mit sich. Johannes Trunzer aus Schrattenbach hat nun, nach dem Abschluss seines Hausbaus, mit dem Dorffest, Standkonzert zum Patrozinium und der Vorbereitung auf das Jahreskonzert weiter alle Hände voll zu tun bzw. zu dirigieren.

Auch dass wieder neue Jungmusiker/-innen den Weg in die Stammkapelle gehen, bereichert die gesamte Kapelle. So heißen wir alle Neuen herzlich willkommen und starten zusammen in das nächste Kapitel MVE. Wir hoffen, dass Sie gerne ein Teil davon werden und uns bei Auftritten besuchen, Feste mit uns feiern und gemeinsam schöne Erinnerungen sammeln.

Und auch die Jüngsten können neue musikalische Erlebnisse sammeln:

Musikalische Frühförderung

Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Kinder können sich durch Klang und Bewegung ausdrücken. Das Musikgarten-Konzept regt zum »spielerischen« musizieren an. Hierbei wird ein Hörvokabular entwickelt, Sprache und Bewegung gefördert.

Ab September startet für unsere Kleinsten die musikalische Frühförderung. Im Proberaum findet am Mittwochvormittag für alle Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahre mit ihrer Bezugsperson ein Musikgarten-Kurs statt. Für die Kinder von 3 bis 6 Jahren wird der Musikkindergarten jeden Mittwoch (nicht in den Ferien) von 13 bis 14 Uhr sein. Hierfür dürfen wir die Räume des Kindergartens nutzen. Alle Jungs und Mädels ab 6 Jahren, die gerne Blockflöte lernen möchten, haben am Mittwochnachmittag die Gelegenheit hierzu.

Die Plätze für Musikgarten, Musikkindergarten und Blockflöten Schüler sind begrenzt.

Anmeldung bei Lena Treml, mobil 0174 9995308 oder
lena.kronewiter@hotmail.de

Musikalische Grüße und einen schönen Sommer,
Ihr Musikverein Eggenthal
Julia Roßkopf, Schriftführerin

Jugendkapelle miniMübas im Europapark Rust

Die miniMübas erlebten einen aufregenden Tag im Europapark Rust. Die jungen Nachwuchsmusiker waren voller Vorfreude und Aufregung, als sie sich gegen 5 Uhr auf den Weg nach Rust machten.

Im Europapark angekommen, stürzten sich die Jungmusikanten voller Begeisterung in die zahlreichen Attraktionen des Parks. Von actiongeladenen Achterbahnen bis hin zu den erfrischenden Wasserfahrtschiffen war für jeden etwas dabei.

Das perfekte Wetter trug zur positiven Stimmung bei, während sie geduldig in den langen Schlangen standen.



Der Tag verging wie im Flug. Spätabends kehrte die Jugendkapelle erschöpft, aber glücklich, nach Hause zurück. Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Die miniMübas möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der **Firma Tröbensberger Kernbohrungen in Friesenried-Salenwang** für die großzügige Unterstützung bedanken. Ohne diese wäre der Ausflug so nicht möglich gewesen. Vielen Dank!

Franz-Josef Schuster, Mühlbachtaler Jungmusikanten

Sportverein Eggenthal



Generalversammlung

Am 22. März durften wir zu unserer Generalversammlung in der Sporthalle einladen.

Neben den Berichten der Sparten und des Schatzmeisters konnten wir beim Vorstandsbericht den aktuellen Planungsstand zum Megaprojekt »Bürger- und Vereinehaus« präsentieren. Für die Sporträume wurde im November 2023 bereits ein Förderantrag vom SVE gestellt, der im März 2024 mit einer Förderquote von 60% positiv vom BLSV bewertet wurde. Die Vorentwurfsplanung wurde im März erfolgreich abgeschlossen. Aktuell wird die Änderung des Bebauungsplanes vorbereitet. Im Anschluss soll die Ausschreibung der weiteren Planungsphasen gestartet werden.

Besonders freuen wir uns in jedem Jahr über die Ehrungen. In diesem Jahr durften wir Rosmarie Mann, Alois Hofmann, Matthias Diebold und Karl Rohrmayer zu Ehrenmitgliedern ernennen.



Foto: Jürgen Öttl

Bei den Wahlen hat sich ein Wechsel in der Vorstandschaft ergeben. Der bisherige Geschäftsführer Michael Kloiber gab nach 6 Jahren sein Amt ab. Als Nachfolger konnten wir Tobias Ferling gewinnen. Kloiber vielen Dank für deine hervorragende Arbeit und Tobi viel Spaß im neuen Amt!

Andreas Dempfle, 1. Vorstand SVE

Seniorenfußball

Die vergangene Saison war für die Herrenmannschaften des SV Eggenthal geprägt von Höhen und Tiefen.

Für die erste Herrenmannschaft des SV Eggenthal verlief die Saison enttäuschend. Der Abstieg war ein herber Rückschlag für die junge Mannschaft, der durch eine Mischung aus unglücklichen Umständen und eigenen Fehlern verursacht wurde. Teils haarsträubende Fehler, fehlende Cleverness und einige verschossene Großchancen/Elfmeter trugen dazu bei, dass wir nächste Saison wieder in der A-Klasse antreten müssen. Die Mannschaft konnte ihr Potenzial nur selten ausschöpfen. Ein starker Sieg gegen Görisried reichte nicht zur Trendwende. Auch das Verletzungspech hat uns verfolgt, sodass wir neben Feldspielern auch insgesamt 4 verletzte Torhüter beklagen mussten. Trotz 27 Punkten und starker individueller Leistungen konnte die Mannschaft die 3 fehlenden Punkte nicht holen. Trainer und Spieler wissen, dass sie in der kommenden Saison ihre Fehlerquote reduzieren müssen, um wieder an die Erfolge vergangener Jahre anzuknüpfen.

Ein bedeutender Wechsel fand auf der Trainerbank statt: Fred Jentzsch gab sein Amt an Stojan Dodig ab. Stojan bringt viel Erfahrung und frischen Wind in die Mannschaft. Wir setzen große Hoffnungen in Stojan, der bereits in der Vorbereitung neue Akzente setzt und frische Impulse gibt.

Die zweite Mannschaft des SV Eggenthal hingegen kann auf eine insgesamt positive Saison zurückblicken. Sie zeigte oft sehenswerte Spielzüge und bewies großen Teamgeist. Doch auch sie blieb nicht von den Problemen der ersten Mannschaft verschont. Durch die vielen Ausfälle im Kader der ersten Mannschaft mussten oft Spieler aushelfen, was die Flexibilität und Belastbarkeit der zweiten Mannschaft auf

eine harte Probe stellte. Mehrmals musste die zweite Mannschaft Spiele absagen oder im Flexmodell (9 gegen 9 oder 7 gegen 7) antreten, was natürlich die Entwicklung der Mannschaft störte. Dennoch zeigten die Spieler großen Einsatz und schafften es, trotz dieser Schwierigkeiten, eine gute Saison zu spielen.

Beim ersten Vorbereitungsturnier der neuen Saison zeigten unsere Herren bereits gute Ansätze der neuen Spielidee. Die Mannschaft präsentierte sich taktisch diszipliniert in der frühen Phase der Vorbereitung.

Für beide Mannschaften stehen nun intensive Wochen mit anspruchsvollen Test- und Pokalspielen an. Mit einer verbesserten Fitness, weniger Verletzungen und mehr Teamgeist hoffen beide Teams, in der nächsten Saison wieder durchzustarten und die Fans mit gutem Fußball zu begeistern.

Die Fans und der Verein stehen weiterhin geschlossen hinter ihren Mannschaften und blicken trotz der Enttäuschungen der letzten Saison zuversichtlich in die Zukunft. Mit harter Arbeit und einem klaren Fokus auf die Stärken des Teams soll der Weg zurück an die Spitze gelingen. »Gemeinsam zum Wiederaufstieg!« – so lautet das klare Ziel unserer Herrenmannschaft, das den Zusammenhalt und die Entschlossenheit des gesamten Vereins unterstreicht.

Wolfgang Ried, Abteilungsleiter Fußball

SVE-Kinderfußball

Ende Juni fand an drei Tagen wieder das Schnuppertraining für alle fußballbegeisterten Kinder ab drei Jahren statt. Bei schönem Wetter kamen insgesamt rund 18 Kinder an den Eggenthaler Sportplatz. Anna Lena Engstler, Tobias Engstler, Carmen Schalk und Lilian Langbauer überlegten sich Übungen mit viel Spaß und Bewegung. Wie letztes Jahr waren wieder einige Mädchen da! Jedes Kind bekam am Ende des dritten Tags eine kleine Medaille überreicht.

Vielen Dank an alle Helfer für das gelungene Schnuppertraining!



Unsere beiden F-Jugenden waren auch dieses Jahr unter der Leitung von Bruno Corrigan und Uwe Bohr sehr erfolgreich. Für den 12.07. und 13.07. standen die letzten beiden Turniere in Bidingen an.



Am 16. und 17. August wird wieder das Fußball-Sommer-Camp für die Spieler der G-, F- und E-Jugend stattfinden. Mit voller Motivation und hoffentlich gutem Wetter trainieren die Kinder unter der Leitung von Dominik Deli und Bruno Corrigan.

Auch für die Spieler und Spielerinnen der E-Jugend ist die Saison schon vorbei. Am 3. Juli gab es dafür ein Abschlussspiel mit anschließendem Pizzaessen.

Pia Mann, Leiterin Jugendfußball (01627309230)

JFG Mühlbachtal- Jugendfußball

Wieder ein Riesenerfolg war das Jonas Schalk Gedächtnisturnier in Eggenthal. Mit der SpVgg Unterhaching wurde das Teilnehmerfeld nochmals aufgewertet.

Unsere A-Jugend hatte in den Spielen gegen FC Stätzling, TSV 1860 München und die SpVgg Unterhaching wenig zu bestellen. Doch sie

wollten sich so nicht aus dem Turnier verabschieden und lieferten dem FC Memmingen im letzten Spiel einen großen Fight und wurden beim 0:0 mit einem Punkt belohnt.

Im letzten Spiel des Turnieres kam es zum Münchner Derby zwischen den U19 Bundesligisten Haching und den Löwen. Hier zeigten die Jungs ein klasse und intensives Spiel, das jeder gewinnen wollte. Der SpVgg Unterhaching reichte das 0:0 zum umjubelten Turniersieg.

Vorstand Thomas Gerle freut sich über das positive Feedback aller Teams und über die Zusage von allen, nächstes Jahr wieder dabei sein zu wollen. Gerade die großen Vereine haben von unserem Platz geschwärmt. Somit höchstes Lob von den Profis an unsere Platzwarte, die eine Woche nach Kick & Rock wieder einen Rasen hingezaubert haben, der sich sehen lassen konnte.

Alles in allem hat es der SVE wieder geschafft, bei allen Gästen Begeisterung für das Turnier zu wecken. Allen Helfern ein großes Lob und vielen Dank.



Abgeschlossen ist mittlerweile auch die Saison 2023–24.

Die A-Jugend, die in dieser Saison in einer Spielgemeinschaft unterwegs war, das heißt eine Mannschaft mit Spielern aus den Ortschaften Baisweil, Eggenthal, Friesenried, Irsee, Oberegg, Markt Rettenbach und Frechenrieden. Und trotzdem hatten die Trainer fast jedes Wochenende zu kämpfen, ein Team zusammen zu bekommen. Letztlich reichte es zu einem 3. Platz in der Kreisklasse. Genauso schwierig war es für das Trainer Team bei der B-Jugend, die auch mit einem knappen Kader zu kämpfen hatten. Mehr wie der letzte Platz in der Kreisklasse war hier nicht drin. D1, C1 und C2 Jugend war bis zum Schluss dabei im Kampf um die Meisterschaft. Letztlich wurden die C1 in der Kreisklasse zweiter, ebenso die C2 in der Gruppe. Auch zweiter wurde die D1 in der Kreisklasse. Für die D2 und D3 war es eine schwierige Saison. Sie mussten oft gegen D1 oder D2 Teams antreten. Mit ein paar Siegen zum Schluss der Runde wurden die Jungs und Mädels aber für ihren Einsatz über das ganze Jahr belohnt.

Vorstand Thomas Gerle und die gesamte JFG-Vorstandschaft bedankt sich ganz herzlich bei allen Trainern für ihren Einsatz und ihr Engagement und hofft, zur neuen Saison wieder ein paar neue Gesichter im Trainerteam der JFG Mühlbachtal begrüßen zu können.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Eggenthaler Trainer und Betreuer, die sich entschlossen haben, zu pausieren. Dies wäre zum einen Markus Kretschmann, der sich seit vielen Jahren in die Jugendarbeit einbringt und nun mal etwas Pause machen möchte. Zum anderen ist das Dominik Urbin, der zwischenzeitlich nach Görisried gezogen ist und dem die Fahrerei zu viel wird, da er ja auch bei den Herren aktiv spielt und als Schiedsrichter für den SVE unterwegs ist. Erfreulicherweise engagiert sich Dominik nun in der Jugendleitung und bringt sich hier voll mit ein.

Es sei auch nochmal an Andi Müller erinnert, der leider viel zu früh von uns gegangen ist. Mit ihm verloren wir einen jahrelang engagierten Trainer, der eine große Lücke hinterlassen hat. Lieber Andi, vielen Dank

nochmals für die vielen Stunden, die Du dich für unsere Kinder und Jugendlichen eingebracht hast.

Ebenfalls ein großes Dankeschön geht an die Raiffeisenstiftung für das neue Trikot der D-Jugend. Auf dem Bild die D-Jugend Trainer Stefan Hörger, Raoul Klaus Konstantin Ficker und Thomas Gerle, ebenso Raiba Vorstand Stefan Hörmann und Raiba Stiftungs-Vorstand Gerhard Franz.



Ausblick

In die kommende Saison wird die JFG ohne A-Jugend gehen. Die Schwierigkeiten der letzten Saison würden sich noch verstärken. Daher hat man sich entschlossen, die Spieler des älteren Jahrgangs zu den Herren hochzunehmen. Der jüngere Jahrgang kann aufgrund neuer Regelungen bei der B-Jugend verbleiben.

Die B-Jugend wird mit zwei Teams in die Saison starten, die C- Jugend mit einer Mannschaft und die D-Jugend bringt drei Teams in den Wettkampf. Die Trainerteams stehen größtenteils (bis auf ein bis zwei Positionen). Wir hoffen, dass uns eine schöne, verletzungsfreie und erfolgreiche Saison bevorsteht. Das wichtigste ist, dass der Spaß nicht zu kurz kommt.

Hubbi Wiedemann, JFG Mühlbachtal

Damenfußball

Dank des großzügigen Sponsorings der Raiffeisenbank Baisweil-Eggenthal-Friesenried und der Unterstützung von Sport Schindele konnten die Damen in der Rückrunde in einem neuen Dress auflaufen. Für diese Unterstützung möchten wir uns herzlich bedanken!



Die Rückrunde verlief ganz im Sinne einer positiven Sponsorenrepräsentation überaus erfolgreich. Unsere Mannschaft sammelte mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage (gegen den Tabellenführer) wertvolle Punkte. Das führte dazu, dass die Damen die Saison auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz beendeten, punktgleich mit den zweitplatzierten Ottobeuern. Hervorzuheben ist die herausragende Leistung unserer Torjägerin Sabrina Hannich, die sich den dritten Platz in der Torjägerliste der Liga sicherte – herzlichen Glückwunsch!

Nach der erfolgreichen und stimmungsvollen Saison müssen wir uns schweren Herzens von drei Spielerinnen verabschieden: Anna Krone-witer, Luisa Schalk und Angelina Konyakhin. Die Einstandsfeier der beiden Trainer im Juni nahmen wir zum Anlass, um nicht nur das »neue« Trainer-Paar, sondern auch die drei Damen gebührend zu feiern.♥



Sophia Bartenschlager, Abteilungsleitung Damenfußball

Tischtennis

Die Tischtennisabteilung der SG Eggenthal/Baisweil bereitet sich auf die neue Saison 2004/25, beginnend im September, vor. Es trainieren seit Winter einige ehemalige Spieler und neue Einsteiger. Sie wollen auch am Spielbetrieb teilnehmen. Dabei wird die Spielgemeinschaft mit 4 Herrenmannschaften, jeweils in der Bezirksklasse A, B, C und D an den Start gehen. Erstmals gibt es eine Damenmannschaft, die in der Bezirksklasse A spielen wird. Es kann aber keine Jugendmannschaft gestellt werden. Die Tischtennisschüler trainieren unter Leitung von Peter Settele fleißig und werden Schüler-Freundschaftsturniere austragen und in der Schülerliga an den Start gehen.

Wer Lust auf Tischtennis hat, kommt einfach vorbei.

Training Erwachsene → Dienstag ab 19.30 Uhr

Training Schüler → Mittwoch ab 17.30 Uhr

Toni Sanktjohanser, Abteilung Tischtennis

BBV Eggenthal

Kinder auf dem Bauernhof

Kinder auf unserem Bauernhof zu begrüßen, ist immer eine besondere Sache. Nicht nur, dass sie die Kunden von morgen sind und die besten Werbebotschafter, NEIN, sie sind IMMER eine Bereicherung.

Dieses Jahr hatten wir auch Kinder von der Ludwig-Reinhard-Schule zu Gast, die zurzeit in Friesenried in der Schule untergebracht sind.

Kinder, die so besonders sind und einfach ein bisschen mehr Zeit und Fürsorge brauchen, sind auch immer sehr authentisch. Ein Kind mit zum Beispiel Autismus hat nicht nur Schwierigkeiten mit verbaler und nonverbaler Kommunikation. Es ist für solche Kinder schwer, Eindrücke zu verarbeiten und auch darauf zu reagieren. So muss man ihnen viel Zeit geben, bis sie sich trauen, das Bündel Heu der Kuh hinzuwerfen. Dieses Erfolgserlebnis kann man aber mit einer Eins in einer Schulaufgabe gleichstellen. In so einer Klasse treffen aber ganz viele verschiedene BESONDERE Kinder aufeinander. Zwischen Konzentration und Aktion muss immer eine gute Balance stattfinden. Und natürlich darf eine gescheite Brotzeit mit selbstgemacher Butter auf dem Schnittlauchbrot und Bananen- oder Erdbeermilch nicht fehlen.

Ich für meinen Teil kann immer nur sagen, dass es die kleinen Erfolge sind, die so einen Tag zu etwas sehr Wertvollem machen.



Simone und Thorsten Haug BBV Eggenthal



Ausflug zum Chiemsee

am

Dienstag den 30.07.2024

Abfahrt: 06.45 Uhr ab Völken – Stehlings – Webams
07.00 Uhr Bayersried

Route: Fahrt an den Chiemsee nach Prien. Ab Prien per Schiff zur Herreninsel mit Schlossführung. Weiterfahrt zur Fraueninsel möglich.
Zur Mittagseinkkehr wird dann genügend Zeit zur Verfügung stehen – die Abendeinkkehr muss leider wegen den Ruhezeiten des Busfahrers heuer ausfallen.

Rückkehr: ca. 19 Uhr in Bayersried

Fahrpreis: ca. 70,- Euro pro Person incl. Schlossführung.
(Wie immer: Umso mehr dabei sind, umso günstiger wird es)

Anmeldung: Christine Schwärzer Mobil 0170 4854003
Tel 08269 1372

Über jede Anmeldung freuen wir uns.

Schwärzer Christine und Karina Fischer für die BBV Landfrauen Bayersried-Holzstetten

Natur- und Gartenfreunde Eggenthal



Ausflug zur Landesgartenschau nach Wangen

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten die Natur- und Gartenfreunde ihren Vereinsausflug zur Landesgartenschau in Wangen. Nach einer Frühstückspause wurden wir von einem fachkundigen Führer erwartet, der uns das Motto der Landesgartenschau »Kunter, Bunter, Munter« in beeindruckender Weise näher gebracht hat.

Bunt, vielfältig, gutgelaunt und die Nachhaltigkeit im Blick – so bietet die Gartenschau dem Besucher mit grünen Oasen, bunter Blütenpracht und innovativer Landschaftsarchitektur ein besonderes Erlebnis.

Die Landesgartenschau ist nicht nur ein Fest für die Stadt Wangen selbst, sondern auch ein Beweis für gelungene Stadtentwicklung. Einem alten Industrieareal wurde neues Leben eingehaucht, der Fluss Argen wurde aus seinem engen Flussbett geholt und mit neuen Ufer-Wohlfühlöasen der Bevölkerung zugänglich gemacht. Die Landesgartenschau ein rundum gelungenes Projekt und auch bei sommerlichen Temperaturen absolut ein Besuch wert.

Ein gemeinsames Abendessen in Weitnau rundete den gelungenen, wenn auch schweißtreibenden Ausflug, bei wunderbarer Stimmung ab.



Wir laden zu folgenden Veranstaltungen ein:

14.08.2024 **Kräuterboschen** binden bei Maria Rohrmayer

12.10.2024 **Pflanzentauschbörse** mit Krauthobeln und
Gemüseverkauf im Wertstoffhof ab 9.00 Uhr

Thomas Eichhorn, Vorstand

.....



Erstkommunionkinder und -eltern sorgen durch Palmbüschelverkauf für tollen Erfolg

Auch in diesem Jahr waren wieder viele begeisterte Kinder und Bastler mit dem Binden der Palmbüschel beschäftigt. So konnte durch den Verkauf vor dem Palmsonntag wieder ein beeindruckender Erlös von 1.502,60 Euro erzielt werden. Vielen Dank an alle Kinder, Eltern und fleißige Bastler, aber auch an die Abnehmer unserer Palmbüschel, die letztlich für diesen Erfolg verantwortlich sind.

Bewirtung bei der Jahresversammlung der Natur- und Gartenfreunde im Schützenheim

Die Unterstützung für die Natur- und Gartenfreunde hat auch in diesem Jahr wieder Gelder in die Kasse der Brasilienhilfe gespült. Wir bedanken uns bei den Gästen und beim Vorstand für die Spenden.

Dämmerschoppen hat sich auch im Schützenheim etabliert

Geselliges Beisammensein und Karteln sind es, die den Dämmerschoppen zu einem beliebten Treffpunkt werden ließen. Im Winterhalbjahr 2023/24 konnten wir insgesamt 17 Treffen anbieten und dabei für die Brasilienhilfe einen Erlös von 1062,48 € erzielen. Die zunehmende Besucherzahl zeigt uns, dass das Angebot im Dorf angekommen ist und geschätzt wird. Wir bedanken uns beim Schützenverein für die Gastfreundschaft.

Unsere Veranstaltungen sorgen dafür, dass in unserer Partnergemeinde Mae Luiza die Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit am Leben gehalten werden kann. Ohne unsere Spendengelder wären v. a. Personalkosten nicht zu schultern. Auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Favela kann durch die Einrichtungen, die wir dort unterstützen gefördert werden, was für die Menschen in Armut von großer Bedeutung ist. Vielen Dank an alle Unterstützer bei unseren Angeboten.

Brasilientag am Patrozinium

Gerne weisen wir schon auf unsere nächste Veranstaltung hin: Das Brasilienfest beim Musikproberaum findet am Sonntag, 4. August statt. Wir hoffen dieses Jahr wieder auf schöneres Wetter, damit wir die Atmosphäre unterm Fallschirm genießen können. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Für die Brasilienhilfe

Remig Kirchmaier und Sabine Straßer



**Brasilienhilfe
Eggenenthal**

**Zu unserem
Patroziniumsverkauf
am Sonntag,
den 04. August 2024
vor dem Musikerheim
laden wir Sie
herzlich ein:**



Es erwartet Sie brasilianisches Flair:



❖ **Frühschoppen mit Getränken**
(Bier, Wasser, Kaffee...), leckeren
Fruchtcocktails u. Caipirinha und
was Leckeres zu Essen
(Gyros, Pizza, Waffeln etc.)

❖ **Musikalische Unterhaltung**

❖ **Verkaufsstand „Eine-Welt-Laden“**
Produkte aus fairem Handel

Der Erlös geht an die Missionsarbeit in Moe Luiza/Natal, Brasilien!

Schützenverein Andreas Hofer Holzstetten e. V.

Kurz vor Ostern verteilte der Osterhase wieder fleißig Nester und Eier beim Schießabend. Im Hause Schwayer mussten



dieses Jahr wohl keine Ostereier gefärbt werden, da sich die ersten beiden Plätze Marluise und Konrad sicherten. Auf dem dritten Platz folgte Ludwig Fürst. Über Osternester durften sich unsere drei Jungschützinnen Anna Sauerwein, Lilly Fischer und Maria Huber freuen.



Im April trafen sich die Vereine der Verwaltungsgemeinschaft zum VG-Pokal-Schießen. Bei der Wertung um den Wanderpokal erreichten die Andreas-Hofer-Schützen Platz 6. Bester Schütze unseres Vereins mit 27,9 Punkten war Ludwig Fürst.



Baum fällt! Nein, Baum steht! Am 1. Mai wurde nach einjähriger Pause wieder ein Maibaum aufgestellt. Die anschließende ausgelassene Feier fand bei strahlendem Sonnenschein in Sauerweins Garten statt.

Erfreuliches gibt es auch von unserer Schützenjugend zu berichten. Anna Sauerwein durfte bei der Bayerischen Meisterschaft in Hochbrück an der olympischen Schießanlage antreten. Bestimmt ein tolles Erlebnis!

Auch beim Gauschießen in Bertoldshofen erzielte Anna ein super Ergebnis. Die Jungschützin erreichte in der gau-internen Meisterschaft (Jugend) den zweiten Platz und wurde im Wettbewerb um den Gaujugendkönig/in Siebte. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Ergebnissen. Der Gauschützenumzug fiel zwar »ins Wasser«, aber der Stimmung im Zelt tat dies keinen Abbruch.



So richtig kommt der Sommer noch nicht in Fahrt. Trotzdem soll während der Sommerpause wieder das traditionelle Grillfest stattfinden. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich dazu eingeladen, einen schönen Nachmittag und Abend in Sauerweins Garten zu verbringen und ihr Können beim Bogenschießen unter Beweis zu stellen.

Marion Harder



Neue Technik für Bayersried

Seit Jahren halten elektronische Schießstände Einzug in viele Vereine. Speziell unser Pistolenschütze Claus Happel hat sich kundig gemacht und bei unserem Schützenmeister Hans Fleischhut vorgesprochen. Mit einer kleinen Abordnung führen nun die Bayersrieder los, um das Schießglück an anderen Ständen zu suchen. Nach informativen Besuchen an mehreren Ständen trug nun Claus in einer kurzweiligen Ansprache seinen Wunsch auf der Generalversammlung vor, auf elektronische Stände umzurüsten. Mit der Zustimmung der Versammlung wird nun nach der Sommerpause die Möglichkeit geschaffen, zumindest an einem Stand die Standtechnik der Firma DISAG zu testen.

Mindestens ebenso wichtig ist unsere neue Besetzung in der Küche. Seit Jahren schon begleitet Anja Lederle (2. vl.) mit ihrer Familie unsere Schützenbälle am Ausschank. Nun übernahm sie von Vroni Moser den Kochlöffel und sorgt für gutes Essen und gute Stimmung bis spät in die Nacht.



Ergebnisse

Bei unserem Osterhasenschießen versuchen sich die Schützen auf Spaßscheiben mit kaum sichtbaren Ostereiern. Daher sind die Ergebnisse meist überschaubar. Anders dieses Mal, denn Anne Krumm hat mit ihren Adleraugen die kleinen unscheinbaren Eier entdeckt und mit jedem Schuss einen Treffer gelandet! Mit fantastischen 99 Zählern konnte sie sich so ganz an die Spitze setzen.

Gezählt hat auch jeder Schuss beim Gauschießen in Bronnen. Hier waren wir mit 22 Schützen am Stand sehr gut vertreten.

Gauschießen Einzelergebnisse:

9. Fest	Herbert Moser 6,7 Teiler
18. Fest	Florian Schwärzer 9,8 Teiler
1. Punktprämie LG	Florian Schwärzer (50,40 auf 5 Blatt)
8. Punktprämie LG	Georg Krumm (125,80 auf 5 Blatt)
5. Meisterprämie Jugend	Anne Krumm (471 auf 5 Scheiben)
2. Meisterscheibe LG	Florian Schwärzer (499 auf 5 Scheiben)
22. Damen I	Eva Reiter (373)
7. Einzelmeister Herren I	Tobias Fleischhut (381)
1. Einzelmeister Herren II	Florian Schwärzer (389)
7. Einzelmeister Herren III	Nikolaus Knauer (369)
1. Junioren	Julia Reiter (374)
3. Jugend	Anne Krumm (373)
6. Schüler	Ramona Lederle (364)
32. Schüler	Rosalie Schwärzer (325)
21. Einzelmeister LP	Claus Happel (347)
51. Einzelmeister LP	Jürgen Krumm (325)
58. Einzelmeister LP	Stefan Lederle (316)
61. Einzelmeister LP	Thomas Knauer (313)

Gauschießen Mannschaftsergebnisse:

- 1. A-Klasse Frohsinn Bayersried (1497 Ringe)
Tobias Fleischhut, Julia Reiter, Eva Reiter, Nikolas Knauer
- 3. Jugend Frohsinn Bayersried (1062 Ringe) Anne
Krumm, Ramona Lederle, Rosalie Schwärzer
- 7. Senioren Frohsinn Bayersried (1093 Ringe)
Georg Krumm, Max Leichtle, Herbert Moser, Johann Schwärzer

Mit Anne Krumm und Julia Reiter durften gleich zwei Schützinnen beim Jugend- und Juniorenfinale antreten. Anne erreichte mit 95,9 einen hervorragenden 4. Platz und Julia Reiter mit 92,5 einen beachtlichen 6. Platz.

Ganz eng ging es dann später beim Finalschießen der Herren am 5. Mai zu. Angetreten waren nicht nur Florian Krumm für Dirlawang, sondern auch Verena Stich für Mindelau und eben Florian Schwärzer für Bayerried.

Mit einem Herzschlagergebnis von 102,1 wurde Florian S. nur ganz knapp hinter Florian Krumm mit 102,2 Zweiter! Eine hervorragende Platzierung. Verena wurde mit 98,4 übrigens Vierte hinter Bianca Krumm mit 99,7.

Auf der Bayrischen waren wir auch vertreten, und wie:

4. Platz	Florian Schwärzer
23. Platz	Georg Krumm
189. Platz	Tobias Fleschhut

Herzlichen Glückwunsch an alle!

Grillfest am Schützenheim

Wie jedes Jahr wird das Gemeindeblatt auch dieses Jahr einen Tag nach unserem Grillfest erscheinen. Dieses Bild aus unserer Schützenhütte wird es vermutlich dieses Jahr nicht geben, denn Jürgen Krumm wird mit seinem Gockelwagen die Verkostung übernehmen! Wir freuen uns auf saftige Hühnchen am Spieß gedreht, interessante Unterhaltungen, gutes Wetter und jede Menge guter Laune.



Georg Greisel



Die NAWE Schützen durften bei der diesjährigen Königsehrung drei neue Könige ehren.

Neuer Jugendkönig wurde Paul Gabriel mit einem 19,7 Teiler, Auflegekönig Anton Sanktjohanser mit einem 4,0 Teiler und Schützenkönig Robert Bartenschlager mit einem 6,3 Teiler. In der Jugendklasse wurde Andreas Gabriel Vize-König (29,6 Teiler) vor Jörg Max mit einem 34,0 Teiler.

Vize-König der Auflegeschilden mit einem 4,1 Teiler wurde Franz-Xaver Schmid, gefolgt von Herbert Sanktjohanser mit einem 5,8 Teiler. Bei der allgemeinen Schützenklasse hat Roman Engstler mit einem 11,1 Teiler den zweiten Platz geholt vor Jana Hofmann mit einem 13,4 Teiler.

Anlässlich der Neueröffnung des Schützenheims hat die erste Bürgermeisterin Karina Fischer eine Scheibe gestiftet, die bei den Auflegeschilden von Marlene Maier mit einem 90,9 Teiler und in der allgemeinen Schützenklasse von Anna-Lena Engstler mit einem 73,1 Teiler gewonnen wurde.

Sieger bei einem Schuss auf eine Ehrenscheibe wurde bei der Jugend Judith Schregle (95,3 T), in der Schützenklasse Magnus Gerle (64,2 T) und in der Auflagenklasse Georg Krumm (63,5 T).

Gewinner auf Meisterserie Jugend wurde Judith Schregle mit 95/93 Ringen, gefolgt von Paul Gabriel mit 95/91 Ringen und Florian Engstler mit 93 Ringen.

Meister der Auflegeschilden wurde Georg Krumm mit 106,1 Ringen vor Hermine Schmid mit 105,6 Ringen und Herbert Moser mit 105,5 Ringen.

Maïke Waldner hatte in der Schützenklasse die Nase vorn mit 97/97/97 Ringen gefolgt von Georg Greisel mit 97/97/96 Ringen und Magnus Gerle mit 97/96 Ringen.

Folgende Vereinsmeister für das Jahr 2023 konnten ebenfalls geehrt werden:

Oberliga:	Florian Schwärzer	195,4 Ringe
Liga:	Roman Engstler	185,5 Ringe
A-Klasse:	Markus Schmid	181,2 Ringe
B-Klasse:	Reinhard Hofmann	162,3 Ringe
C-Klasse:	Christian Schmid	142,5 Ringe
Luftpistole:	Stefan Hartmann	185,0 Ringe
Auflage:	Georg Krumm	317,33 Ringe
Schüler:	Linus Schuster	1706 Ringe
Jugend:	Judith Schregle	1872 Ringe
Junioren:	Florian Engstler	1757 Ringe



Foto: Robert Melder

Im Bild v.l.n.r: Jugendleiterin Julia Prim, Markus Schmid, Florian Dieser, Anton Sanktjohanser, Stefan Hartmann, Robert Bartenschlager, Magnus Gerle, Paul Gabriel, Georg Krumm, Linus Schuster, Reinhard Hofmann, 1. Schützenmeister Christian Kustermann

Das Gauschießen des Sportschützengaus Kaufbeuren-Marktoberdorf wurde dieses Jahr wieder an verschiedenen Schießstätten durchgeführt. Wir dürfen uns mit Roland Waldner freuen, der nun neuer Gauschützenkönig ist. Mit einem 2,0 Teiler holte er den Sieg und damit auch den Titel. Wir gratulieren ebenfalls Andreas Gabriel zum dritten Gaujugendkönig mit einem 10,1 Teiler. Zudem hat der Verein das vom Sportschützengau gestiftete Jugendgewehr gewonnen. Vielen Dank an dieser Stelle an den Gau für diesen tollen Preis.



Foto: Robert Melder

Im Bild v.l.n.r.: Karin Giselbrecht, Julia Prim, Gauschützenkönig Roland Waldner, Lydia Bartenschlager, Barbara Bartenschlager

In den BSSB-Rundenwettkämpfen hat der Schützenverein NAWÉ Eggenthal 3 Mannschaften mit dem Luftgewehr in der A-Klasse in der Gauliga und der Bezirksliga, eine Mannschaft mit der Luftpistole in

der Gauoberliga sowie 2 Mannschaften in der Auflageklasse in der Bezirksliga und der Bezirksoberliga gemeldet. Die Wettkämpfe sind mittlerweile abgeschlossen.

Die Ergebnisse der Luftgewehrmannschaften:

1. Mannschaft (Bezirksliga Gruppe 3):

Ergebnis nach 10 Rundenwettkämpfen

2. Platz mit 19:11 Mannschaftspunkten, 22:18 Einzelpunkten und durchschnittlich 1.489,90 Ringen

2. Mannschaft (Gauliga Gruppe 2):

Ergebnis nach 6 Rundenwettkämpfen 3. Platz mit 6:6 Mannschaftspunkten und durchschnittlich 1.460,50 Ringen

3. Mannschaft (A-Klasse Gruppe 1):

Ergebnis nach 6 Rundenwettkämpfen 3. Platz mit 6:6 Mannschaftspunkten und durchschnittlich 1.419,330 Ringen

Das Ergebnis der Luftpistolenmannschaft in der Gauoberliga nach 10 absolvierten Rundenwettkämpfen:

1. Platz mit 19:11 Mannschaftspunkten, 24:16 Einzelpunkten und durchschnittlich 1.387,70 Ringen

Die Ergebnisse der Auflagemannschaften:

1. Auflagemannschaft (Bezirksoberliga Gruppe 1): Ergebnis nach 10 Rundenwettkämpfen:

1. Platz mit 20:0 Mannschaftspunkten und durchschnittlich 942,03 Ringen

2. Auflagemannschaft (Bezirksliga Gruppe 4): Ergebnis nach 10 Rundenwettkämpfen:

3. Platz mit 10:10 Mannschaftspunkten und durchschnittlich 925,42 Ringen

Norman Brechter und Andrea Elsamran

Füreinander * Miteinander * Termine * Generation 60+

In der Sporthalle: Fitness / Gymnastik / Yoga
siehe Sportvereinsanzeiger

Schützenheim Bayersried:

Fitness für Körper + Geist, Montag 20.00 Uhr

Unterhaltungsnachmittag im Pfarrheim

jeden 2. Dienstag im Monat ab 14 Uhr.

Wenn Sie abgeholt werden möchten, weil Sie auswärts oder schlecht zu Fuß sind, bitte beim Pfarramt melden, Tel. 08347 284

Dämmerschoppen im Schützenheim

vierzehntägig immer am Donnerstag von 15.30 bis 22.00 Uhr im Schützenheim

Wenn es beschwerlich wird

Fahrbereit: wenn Sie niemanden erreichen:
Lisa und Günter Tremel, Tel. 08347 9811183

Friseur: kommt zu Ihnen nach Hause, bitte bei Frau Barbara Bartenschlager nachfragen, mobil 0171 3391554

Fußpflege: kosmetische Fußpflege Daniela Kloiber, Eggenthal
Tel. 08347 9811188

Besuchsdienst: Pfarramt Tel. 08347 284

Gemeinderollstuhl/

Rollator: bei Familie Bayrhof, Tel. 08347 9209565

Älter werden im Ostallgäu

Der Wegweiser 60+ des LRAs und weitere Hilfsangebote sind am Info-Stand in der Gemeinde erhältlich oder unter www.sozialportal-ostallgaeu.de

Info zur offenen Behindertenarbeit – Freizeit BRK Ostallgäu:
Birgit Welz, Tel. 08342 966944, Tagesausflüge vorher anmelden!

Kontaktstelle Demenzhilfe Buchloe

Heideweg 4 (bei BRK-Tagespflege), 86807 Buchloe

Tel. 08241 9974782

E-Mail: demenzhilfe.buchloe@kvostallgaeu.brk.de

- Information und Beratung (kostenlos und vertraulich)
- Demenzhelferschulungen und stundenweise Betreuung in der Familie
- Möglichkeit zur ehrenamtlichen Betätigung gegen Aufwandsentschädigung
- Monatlicher Demenzstammtisch

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Beethovenstr. 2, 87616 Marktoberdorf, Tel. 08342 966943

Sozialstation Buchloe-Germaringen-Pforzen e.V. seit 1980

Informationen rund um Pflege und Pflegeversicherung,

Tel. 08241 4160, info@sozialstation-buchloe.de,

www.sozialstation-buchloe.de

Pflegenotruf rund um die Uhr Tel. 08241 919246